



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 111 (1901)

391 (24.8.1901) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-91595

General-Wansemer

In ber Poillite einenheim." Boitlitte eingetragen unter Rr. 2821.

Abonnement:

70 Big. monattich. ringerlohn 20 Big, monatlid, ech die Bost der, incl. Bostani-schlag M. 3.42 pro Cmartal Inferate:

(Babifche Bollszeitung.)

E 6, 2

ber Stadt Manuheim und Umgebnng.

(Mannheiner Boltsblatt.) Weannheimer Fournal.

Telephon: Rebattion: Rr. 877.

(III. Jahrgang.)

Gypedition: Rr. 218, Druderei: Rr. 841.

Miliale: Dr. 815. Erfdeint wöchentlich zwölf Dal. Gelefenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

i. Ba Rari Apfet. für ben Insernembelt: Rart Apfet, Motationsbrud und Berling ber Dr. D. Daad'ichtn Buch-benderet, (Erfte Mannheimer (Das "Mannheimer Journal" ift Eigenthum des fatholifgen Bürgerholpitals.) fümmtlich in Mannheim.

Dr. Gauf Barms, für ben lofalen und proo. Theili

27r. 59t.

Samitag, 24. August 1901.

(Mittagblatt.)

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 24. Anguft 1901. Jum Musbau unferer Flotte.

In biefem Berbfte ift ber Stabellauf noch eines großen Linfenfchiffes gu erwarten, bas auf ber Berft bes Bultan bei Stellin gebaut wirb. Da icon bie Linienichiffe "Bettin", "Sabringen" und "Schwaben" bom Stapel liefen, wirb in biefem Sabre ber fruher niemals bagemefene Fall eintreten, baf im Laufe eines Jahres vier vollwerthige Schlachtschiffe ju Baffer tommen. Das ift für ben beutichen Rriegsichiffsbau ein Ereignig, gumal wenn man in Betracht giebt, bag im Jahre 1899 Bereits bie Linienschiffe "Raifer Bilbelm ber Große" und "Raifer Rarl ber Große" und 1900 bie Linienschiffe "Raifer Barbaroffa" und "Wittelsbach", außerdem in ben beiben lehten Jahren aber neun Kreuger und Ranonenboote zu Baffer gelaffen wurden. Im Gangen befinden fich gegenwärtig 15 beutsche Kriegsschiffe, namlich acht Linienschiffe, gwei große, bier fleine Rreuger und ein Ranonenboot in Bau, ungerechnet bie Torpeboboote und bie im Umbau befindlichen Ruftenpanger. Die flotte Thatigfeit im Rriegsichiffsbau ift eine Folge bes Flottengesches. Auf ben brei Deichswerften in Riel, Wilhelmshaven und Danzig befindet fich fest tein Schiff auf bem Stapel, ba bie Neubauten bes Marineetats 1901 fammtlich ber Privatinduftrie gugefallen finb.

Meber die "Ungewigheit" der gollpolitifden Lage

fdreibt man ber Glibb. Reichstorrefp, aus Berlin: Debrfach wird bon einer Melbung ber Brager "Bobemia" Rotig genommen, wonach die Eingelheiten bes neuen beutschen Bolltarife vor feiner Beröffentlichung ber öfterreichifden und ruffifden Regierung zur Kenntniß gebracht fein follen. Das ift eine blante Erfindung. Der Bolliarifentwurf war bor ber mit dem Ginberftanbnig aller Bunbebregierungen erfolgten Beröffentlichung weber als Banges, noch in Einzelheiten einer fremben Mant amilia, ober auch nur bertraulich befannt gegeben worden, und nicht blog ber Inhalt, fondern felbst die Thatfache ber Beröffentlichung tam, wie noch in frifder Erinnerung ift, allen buglanbifchen Regierungen überrafchenb. Wenn auch ein Zarif jur Regelung unferer fünftigen Sanbelsbegiehungen fich naturgemäß nicht ohne Berüdfichtigung ber bisber gwischen bem Reich und anberen Ländern geltenden Mustaufchverhaltniffe bearbeiten läßt, fo bleibt boch bie berfaffungamäßige Fertigftellung bes Entwurfs burch bas Zusammenwirten unferer gefetgebenben Fattoren eine innere beutsche Angelegenheit, Die ihren in ben Grundeinrichtungen bes Reiches borgezeichneten Weg zu machen but, mag auch hier und ba im Inlande liber die Länge ober die Umftändlichteit biefes Weges eine Stimme ber Ungebuld laut berben. Grellarungen, bie in einem ober bem anberen Ginne für bie gesetgeberifche Arbeit prajubigirent wirten follen, wird man nicht erwarten tonnen. Darum ift inbeg bas Schlagwort bon ber "Ungewißheit" ber Lage boch nicht ohne weiteres als berechtigt anzuerlennen. Gin Blid in Die Preffe lehrt, bag allerbings bon ben ertremen Richtungen verschiebener Farbe auf pollpolitifchem Gebiet fich teine ihrer Sache ficher fublt. Die Bertreter einer praffifch gangbaren Bolitif werben baraus aber nicht gerade ein ungunftiges Borgeichen für die fo bringend erunichte Ausgleichung ber wirthschaftlichen Gegensage und Die Startung unferer gollpolitifden Stellung gegenüber bem Mus-

Mus der Rriminalfiatiftif.

Im Jahre 1898 wurden in der beutschen Reichstriminals fiatiftit 47 975 Jugenbliche (bie alfo im Augenblid ber Begehung bas 12., aber nicht bas 18. Lebensjahr vollenbet hatten) berzeichnet. Diese Bahl ftellt jeboch nur einen Bruchtheil ber thatsachlich erfolgten Berurtheilungen bar. Die Reichsteinminals ftatiftit enthält nur bie Berurtheilungen wegen Berbrechen und Bergeben gegen bie Reichsgeseite. Es fehlen bie fammtlichen llebertretungen, insbesondere auch Bettel, Landstreicherei u. f. w. Rach ben im faiferlich ftatiftischen Amt angestellten Berechnungen betragen die in die Reichstriminalftatistif aufgenommenen nur etwa ein Biertel bis ein Fünftel ber fammtlichen Berurtheilun-Man muß baber annehmen, bag im Jahre 1898 eiwo 200 000 Jugenbliche in Deutschland verurtheilt worben sind Und das find nicht etwa Behauptungen und Bermuthungen eines unberufenen Schwarzmalers, fonbern bie Ausführungen eines Mannes, ber eine Autorität auf bem Gebiete ber Rechtspflege, bes herrn Professors Dr. Frang von Liszt-Berlin, die berselbe auf der lehtjährigen Jahresversammlung der rheimisch = westfälischen Gefüngnißgesellschaft gegeben. Welche Gefahr für unfer Bollswohl liegt in bieser Thatsache und wie nothwendig ift es, bag alle, benen bies nicht eine gleichgiltige Sache ift, gur Befampfung biefer Gefahr gufammenfteben!

Die Bahl der Arbeitervertreter im Reichsverficherungsamt die pripringlich für den 15. September in Ausficht genommen war hat bereits am 15. Angust begonnen. Bu wählen find von den Werficerien für Gewerbe und Landwirthschaft je 2 nichtständige Mit glieber und 48 Stellvertreter, für den Geemannaberuf 2 nichtständige Mitglieder und 4 Stellvertreter. Die Wahlen find bon ben Bei fibern ber Schiedsgerichte für Arbeiterberficherung zu vollziehen, und war wählen Beifiber für Gewerbe, Landwirthschaft und Gee mannoberuf die beireffenden Bertreter getrennt. Die Stimmen ber Beifiber entsprechen der gabl der Berficherten im Begirfe der Lanbesverficherungsanftalt. Die Berficherungsanftalt Berlin hat g. B 452 044 Berficberte und 45 Schiedsgerichtsbeifiber. Comit entfallen auf jeben Beifiger Diefer Anfalt 10 058 Stimmen. Das Reichsverficherungsamt versendet die antlichen Grimmgettel an die Beisther ber Schiedsgerichte. Diese haben die Ramen in den amflichen Stimm gettel einzufragen und diesen gurlidzusenden. Die gewerkschaftlich organissirten Beisiber sowie Bertreter der Glewerkichaften haben Ranbibatenliften aufgestellt, welche von ber Samburger General fommiffion ber Gewerfichaften Deutschlands in einem Rundichreiber vom 10. d. warm empfohlen werden. "Die für die Gewerbe vor-geschlagenen Kandidaten," heißt es hier, "haben zum Theil schon als Bertreter im Reichsverficherungsamt ober in abulichen Stellen gefeifen und im Allgemeinen ben Beweis geliefert, bag fie die Intereffen ber Berficherten mit Energie und Umficht zu vertreten gewillt find und vertreten haben. Das leistere gilt auch für die Kandidaten aus dem Seemannaberuf. Bei den gewertschaftlich organisirten Bei sihern der Schiedsgerichte sehen wir ohne Weiteres voraus, daß su nur ben borftebend Genannten ihre Stimme geben. Damit ift aber richt genug gethan. Die Beisther müssen es sich zur Aufgabe machen, bafür zu forgen, baf mich ihre Kollegen, welche ben gewertschaftlicher Organisationen fernstehen, das Gleiche ihnn. Sie müssen diese ihre Rollegen perfonlich auffinden und fie barant aufmertsam machen baft fie fich felbit und ben gefammten Berficherten einen Dienft er weifen, wenn fie ben bon ber Arbeiterschaft borgeschlagenen Randlbaten ihre Erimme geben. Für die Landwirthichaft find bisber bie Berireter im Reichsberiicbern ernannt worden. Es ist das erste Mal, daß hier eine Wahl burch bie Berficherten batt. beren Bertreter finitfinbet " Exam form borous

pen, dag die Randidatenliste nur oder doch fast nur fozialden fratifche Ramen enthält. Ob bon anderer Seite Gegenvarschläge gemadit worden find, ift nicht befannt.

Bum Gumbinner Mordprozef.

Ueber bie Gerlichte, bie in ber gefteen veröffentlichten Mitthellung bes Berliner Bollgeiprafiblums ermafint murben, brichtet ber Cotal. angeiger noch: Der Sanbelsmann Libf ch traf am 17. Juli mit fecha Mann, bie fich nach Subweftafrita begeben wollten, auf bem Berbed eines Omnibus gufammen. Er gerieit, mit ben Golbaten inn Gefprad und erfuhr, bag fie beim 11. Dragoner-Regiment in Gumbinnen gebient hatten. Im weiteren Berlaufe ber Unterhaltung tam man auf ben Rrofigt-Brogeg gu fprechen. Muf Libid's Frage, ob irgend einer bon ben Rameraben an Martens Schulb glaube, erffarte einer bon ben Solbaten : Ueber bie Cache will ich nicht reben, man fommt allgu leicht felbft binein. Murten ift ja obnebieb freigefprochen worben und wied ficher wieder freigesprochen werben, benn er ift nicht ber Thater, ber Morber befindet fich langft in Oftafien." Libfc batte biefem Befprach Unfangs feine Bebeutung beigelegt. Erft als er am 21. bs. las, bag Marten verurtheilt worben fei, fublie er fich gebrungt, ben ibm befannten Schuhmann Martert bom 50. Boligeirebier, ber gleichfalls bei bem 11. Drugoner-Regiment gebient bat, aufzusuchen und ibm ben Inhalt bes oben erwähnten Gefpraches mitzutheilen. Martert erfialtete unberguglich bie borfchrifismäßige Delbung bel feinem Morgefegten, bem Polizeileurinant Richard Ebel, ber bann bas Protofoll jur weitern Untersuchung an bas Bolizeiprafibium abgab. Roch im Laufe bes geftrigen Tages murbe Martert in biefer Gache bernommen. Der Lotalanzeiger melbet weiter, ihm werbe von guftanbiger Seite mitgetheilt, fammtliche Mitglieber bes Gumbinner Rriegsgerichts hatten fofort nach ber Urtheila. fallung ein Onabengefuch an ben Raifer gerichtet um Umwandlung ber über Marien berhangten Tobesftrafe in eine Freiheitsftrafe.

Deutsches Reich.

X Pforzheim, 28. Aug. (Bur Lanbtagowahl) Der langfährige Bertreter ber Stabt Pforgheim im Landtag, herr Fabritant Albert Bittn m hat bie ihm von ben Ralional liberalen wieber übertragene Randibatur für Pforgheim-Stadt angenommen.

SRK, Straftburg, 28. August. (Staatsfeltetär Roller), ber mehrere Tage bei bem Fürften-Statthalter in Schlof Langenburg geweilt bat, ift bon bort geftern Rach. mittig 5 Uhr bier eingetroffen. herr b. Roller übernimmt beute offigiell bie Leitung ber Gefchäfte und wird fich gunachft bie Unterfrantafetretare und Rathe bes Minifteriums vorftellen laffen, bon benen übrigens ber größere Theil ihm fchon aus bem früheren amtlichen Berfehr personlich befannt ift. Der Staatsfetretar gebentt jeboch bereits am 27. b. M. Strafburg wieber ju berlaffen und gunachft nach Schleswig-holftein gurudgufehren, um sich baselbst zu verabschieben und seinen Umzug in die Dege gu leiten; fobann beabfichtigt er noch einen furgen Erholungsurlaub angutreten, fo bag erft gegen Enbe Geptember Ginftweilen bat herr v. Roller im hotel "gur Stadt Paris" Blobnung genommen, ba bas Staatsfetretarpalais noch bon

In der Jahrik. Ergablung von 29. b. d. DRuble.

(Rachbrud berboten.)

(Stortfehung.)

"Der oder die Angreifer haben ja nicht gerade Revolver ober Wener zu benuben brauchen,

"Du haft Dich in biefe ungludliche Ibee berrannt, Schab, und fo wie ich Dich fenne, wirft Du babel beharren, bis Du burch Bebeife überführt wirft."

Paulfen frand auf. "Die Beweise fund die Wechiel. Treffen lie ein, fo fällt jeder Grund fort; aber ich fürchte, fie werden nicht Er ging mit ernftem, forgenvollem Untlig biniber in Die Sinbrif.

Radmittags trug Angust ein Telegramm auf die Bojt, bas an Die Bant in Borto Megre gerichtet war. Eine Anfrage bei ber Demifden Bant in Samburg hatte ergeben, daß die Wechfel bei diefer noch micht eingelöft maren. -- --

Bum Abenbeffen fam herr Stengel und begrüßte bie Damen. Bore biefe erfte Befanntichaft nicht bon fo ernften Untftinben bealettet gewesen, fo hatte feine Berson und fein Benehmen wahrschein-Ind die beiben Schweftern in große Sciterfeit berfeht. Go begningte 114 Frau Bedwig bamit, ibm einen langen, fritifchen Blid gu ichenfen, und 3le gog bei feinen galauten Rebensarten verächtlich bie feinen Mundwinsel bernb. Georg batte biefen Menfchen nicht leiben lumen; das genügte ihr, um ihn ebenfalls widerwärtig zu finden Aber feblieglich war er bod ber Einzige, burch ben fie etwas über die letten Tage bes Geliebten erfahren tonnte, und fo ichentte fie feinen Borten bie größte Aufmer famleit, toabrend fie fonft allen Fremben gegenüber in ben lepten Wochen eine faft franthafte Scheu an ben

Uebrigens benahm herr Madimir Stengel fich burchous tabel-

gifchen Ton an und seine Liber sentten fich halb über die Augen.

Berr Baulfen fam nicht wieder auf die Idee, die er am Morgen mikgesprochen, gurud. Er batte feine Frau gebeten, Riemand gegen liber, felbit nicht vor 3ife, berfelben Erwähnung gu thun. - Stengel außerte auch im Laufe bes Gesprachs, daß die Bolizei die Sache in bie Hand genommen habe und eiwaige sich auf ben Unglüdsfall begiebende Radrichten fofort mittheilen werbe. Damit fei gewiß Alles geschehen, was geschehen lönnie zur Beruhigung der Angegorigen benn eigentlich liege die Sache ja gang far. Er fagte das Alles nicht in einfachen, furzen Worten, sondern es kam nach und nach beraus mit folder Umftänblichkeit, bag Frau Bedwig Mühr hatte, ihm nicht in bas Wort zu fallen und feine Gabe felbit zu beendigen

Ble's bemächtigte fich nach und nach ein eigentstimliches Ge-Jummer genauer mußte fie biefen rothhaarigen, fommerbroffigen jungen Menschen betrachten, ber ihr plöglich gar nicht mehr fo läppisch erschien, wie er fich felbit barguftellen beliebte. Gie gentbelte barüber, was ihn wohl gur Annahme biefer faben Maste bewegen mochte, und fam enblich gu der llebergengung, bag es bie Sitelfeit fein muffe, die ihn glauben machte, jedes natürliche Wefen fei unfein und man tonne ibm ben Cobn bes Emportommlings anmerfen, wenn er fich frei und offen gebe.

Mis herr Stengel fich entfernt botte und Bantfen's eben im Begriff waren, fich gur Rube gu begeben, traf ein Telegramm ein. Es enthielt die Rachricht, dast die Wechfel bereits am Tage nach dem Ungliedsfall bei der Bant in Porto Allegre eingelöft feien und daß bie Polizei hiervon benachrichtigt worden fei. Rabere Rachrichten würben brieflich erfolgen. Es war ein fdwerer Schlag für Baulfen, boch beschloß er, die Sache fo geheim wie möglich gu halten, um feinem Reebit nicht gu ichaben und mitfigem Gecebe feine Rabeung au geben.

VI.

Lene Blei fag an bem Benfter ifres Borbergimmers und nabte 108 und gang den Umpanden angemeffen. Wenn er auf bas traurige i dabei an einem Rinderfleibe, ihre Tante nabte für manche alte Run. I abuntartien, gleich neben fie.

thie fie es schon bor ihrer Berheirathung gethan hatte. gleich fie durchaus nicht darauf angetviesen war, febte fie bies Wechaft boch noch immer fort; benn fie beirachtete Gelb als eine Gottesgabe, die man auffammeln mligte, too man tomite. Rebenber vermierbete fie noch an Berren und batte einen Mittagbrifc, gut bem fich ungefähr 10-12 Theilnebmer einfanden. Un biefem Dit ingorifch nahmen auch Jens und Stengel Theil; fett einiger Beit batte fich auch der rothe Ruprecht bazu gefunden, dem Lene's Enfcheinung je länger je beffer gefiel. Obgleich fie nur ein einfaches Dabben toar und er erster Ingenieur in einer großen Fabrit, fo fah er bod nicht ein, warum er fie nicht heirathen follte, wenn fich bie Gache fo machte. Er felbfe war bon einfacher Derhinft und batte es mit feinem guten praftifden Berftanbe und feiner groben Begabung für Mathematif gu berdanten, daß er fo weit gefommen. Glefellichafts liden Schliff befag er nicht und machte auch feine Ansprücke barauf. mabrend es feinem Cebe oft febr angenehm gewesen ware, ihn auch in diefer hinficht etwas bolltommener au finden. Das Berhaltnift gwifden Ingenieur und Arbeitern war oft reichlich forbial und ber Respett drobie darunter zu leiden, aber dabei ließ sich nun eben nichts

Lene war weit debon entfernt, eiwas bon ber fimminen Liebe Diefes neuen Berehrers gu merten; fie fühlte fich als Braut iffres Anri fo ficher in ihren Gefühlen, daß fie barilber gang vergaß, bag Andere von der Berlobung doch nichts wüßien und damm versuchen fonnten, fich ihr zu nabern. Ruprecht tour in bergleichen garten Uns gelegenheiten auch zu unbemandert, um einos zu merten, und feine igenen Liebesbeweise bestanden einstweilen barin, bag er bas junge Madden nedie, we er tonnte und fiele mit der größten Bunttidfleit gu Tifch ericien.

Ein gubringlicherer Berebrer tour entfchieben Berr Giengel, ber, obgleich er erft fo furge Beit als Miether im Sanfe, fich boch bereits gang ale herr ber Situation fühlte und Lene mit feinen faben Rompfimenten beläftigte, too fich eine Gelegenheit bot. Auch jest fam er wieder in bas Jimmer und feiste fich, ohne eine Aufforderung

herrn b. Putifamer bewohnt wirb, bem gefehlich ber Genuf ber Dienflivohnung bis jum 1. Dezember b. J. gufieben wurde Much find guvor mancherlet Reparaturen und Reueinrichtungen borgunehmen, che herr und Frau v. Roller bas Palais am Rieberffaben werbent begieben fonnen.

Musland.

- Brantreich. (Die Cogiatiften und ber Rarenbefuch.) Bahrenb bie republifanifchen Frangofen fich ber Untunft bes Baren freuen und bies auch beute Rachmittag bei ber Anfunft bes Brafibenten Loubet auf bem Bahnhof St Lagare burch bie Mufe: "Es lebe Loubet!" "Es lebe ber Bart! jum Ansbrud brachten, und mabrend weifer bie Bahl ber Generalrathe, bie bie Abfenbung bon Gludwunfcabreffen an Loubet und ben Bar befchließen, bon Tag gu Tag gunimmt, treten ble Gogialiften mit entrufteten Ginfprlichen auf. Der allgemeine Musichuf ber fogialiftifden Partel beröffentlicht eine Rundgebung, in ber bas Minifterium ber repubilfanifchen Bertheibigung getabelt wirb, weil es ben Bar nach ber unmenfoliden Unterbrudung bes Proletariats in Rugianb eingelaben habe gut einer Truppenfchau, bie boch für ein fünftiges Blutvergiegen borbereiten folle. Der Bar habe fein Berfprechen, bas er im baag gegeben, ich nell bergeffen und wohne einer Berberrlichung bes Krieges bei. In bem Augenblid, mo biefe Schmach bem republitanischen Frankreich bevorflege, erbebe ber Musichuf Ginfpruch und beträftige bas Befühl ber Gemeinburgichaft gegenüber ben Opfern ber fchmablichen cafariftifden Enrannel. Alle Genoffen möchten fich bon ber beborflebenben Demlithigung Frantreichs fern halten und gegen alle barauf bezüglichen Rrebite ftimmen. Der Generalrath ber fogialiftifden revolutionaren Bereinigung. Die antiminifterielle Gruppe ber Cogialiften will einen abnlichen Ginfpruch gegen ben "Morber feines Bolles" am 28, Auguft veröffentlichen.

Aus Stadt und Land. * Mannheim, 24, Anguft 1901,

Der Mannheimer Industriehafen.

Der Ctabtrath Mannheim bat neuerbings bie gweite Auflage bes bor brei Juhren ericbienenen Schriftebens, betitelt "Der Mannbeimer Inbufreiehafen", beransgegeben. In ber Einleitung wird an ben Birtand bes bebmiten Gebietes bor einigen Jahren erinnert; too beute eine Sochburg ber Industric rogt, wucherten bamals Schiff and Beidengefreihp, Bagger und Ripbe mühren fich ab, die untvirth-

liche Gegend nubbar zu machen. Bur die Stadt Mannheim gab es, feit ber Beweis ber Couffbarmachung bes Cherrheins im Jahre 1890 erbracht und bamit eine Berfchiebung bes Endpunties ber Großschifffahrteftrage an füblicher gelegene Abeliebufen zu befürchten war, feinen Zweifel mehr, bag jur Erhaltung ber wirthichofilichen Machtitellung ber Industrie entgegengelommen werden milife, dies umfo mehr, als es damais vor Allem ber Großinbuftrie mit ihrem ausgebehnten Blachenbebarf an Bauplopen in gleichzeitiger Rabe ber Babn und bes Baffers fehlte Berichtedene mit reichen Rapitatien ausgestattete und eine erhebliche Arbeitericoft beicoftigenbe Fabrifen, beren Bugebarigfeit gun Mannheimer Industrie feststand, unchien augerhalb ber Gemartung thre Rieberlasjung nehmen; felbit am Ort angefeffene bedeutende Birmen fab die Stadt wegen Plangel an paffendem Raum aus ihrem Beldbild ideiben. Die Gefahr lag nabe, daß ber bisher glangenbe Auffchmung nachfaffen und die Stabt Mannheim ben manchen wei gurudgelaffenen Ronfurgentimen wieber eingeholt ober fiberhelt werben murbe. Der Ralamitat tonnte nur burch Erfallegung am Baffer gelegener, mit beguenner Bahnverbindung ansgerüfteter Bau-

und Angerplage abgeholfen werben. Bur Chaffung foider ertries fich als am beften geeignet bas Gebiet bes Rloghafens burch die mmittelbare Rabe ber großen Sabrifen auf dem Baldhofe und dem Bochgestabe rechts des Rectars, bie gunftigen Berbaltniffe bes Gelandes und die nabe Berbindung mit den fein besiehenden hofenanlagen. Der Floghafen, ein ber laffener Rheinlauf bon 6,6 Rilemeter Länge und 300 Meter burch fchuittlicher Breite, log fast unbenüßt da und biente nur ben Zweder ber mehr und mehr gurudgebenben Mogerei. Radbem gu Beginn bes Jahres 1895 bie Gr. Regierung das am rechten lifer bes Dafens liegende flugbaugrarifdie Gelfinde an Die Giabt abgetreten batte tear es letterer nach Befeitigung einer Reihe von hinderniffen im September 1800 endlich möglich, die Erdarbeiten beginnen gu laffen. fim Ufer wurde ein machtiges Gerüft auf Pfählen erbant, von welchen aus mittelft Bagger bas im Floghafen gewonnene und in Brabmen beigeschaffte Rullmaterial in Rollmagen übergelaben tourbe. War bas Judmaterial nur auf eine Entfernung von etwa 80 Meter vom Ufer aus zu fordern, fo geschah dies burch 2 Clovatoren mittelft Wafferspülen. Bum Lofen und Laben bes Bobens 5 Bekomotiven und 60 Rollwagen beforgien den Ferntransbort, wozu Rilometer Dieuftgleid berlegt merben mirften. Wash Beenblon

diefer Borarbeiten erfolgte im Rarg 1897 durch Inbetriebnahme der Trodenbagger ber eigeniliche Beginn ber Bauarbeiten. fellung der Blabe am rechtfeitigen Ufer (Geblet vom Redar rid zum Walbhof, wo das Hochgestade an den Altrhein berantritt) waren nothwendig: 1,715,400 Rubifmeter Erdbewegung, 118,000 Omabraimeter Uferbefestigung, 65,000 Quabraimeter Straßen-flächen, 13,100 Meter Gleis, 4700 Anbitmeter Mousepoerf unb 190 Connen Eifenfonstruftion. Die Auffüllungsarbeiten am Itn ten lifer (ehemaliger Rheinlauf) fornien am 15, Juni 1906 in Angriff enommen werden und nehmen bis beute einen befriedigenben

Der neue Industriebofen ift faft 2 Kilometer lang und fteht gleichzeitig mit gwet Fluffen in Berbinbung, om unteren Enbe bermoge eines auch für bie größten Rheinschiffe bequem passirbaren Durchtaffes burch ben bufelbit angebrachten Eifenbahndamm mit bem Altrhein und baburch bem Abein, am oberen Ende außer durch die Flokgaffe auch durch eine Rommerschleuse mit dem Redar. Die lehlere, etwas westlich bon ber Glofgaffe gelegen, hat eine gegen ben Ardar gerichtete Lage angewiefen betommen, um bas Eine und Ausabren ber Schiffe zu erleichtern, und erhalt eine unbbare Lange von 110 Meiern und 12 Meter lichte Weite. Domit ift ben größten Schleptfabren ein Durchfahren ermöglicht. Son besonderem Werthe ift bie Schleuße für bie Schleffe, welche nicht für einen Empfänger gelaben baben umb theils im Sanbelse, theils im Inbuftrichafen löftben; ihnen erspart die Rammerfdleuße ben Umweg durch der Altrhein. Glir bie ungebeuren Glofborrathe - bisweilen fint gleichgeitig über 100,000 Stamme bier - ift eine besondere Erweiterung des Hafenbedens vorgesehen, dessen beibe Ufer zur Lagerung bestimmt find, wie überhamt baffte geforgt ift, daß die bestebenben Intereffen ber Bidgerei nicht gefchabigt werben.

Das Gebiet, meldes bis jest angebaut ift, ober beffen Gertigftellung 1902 beborfteht, hat eine Längenausbehnung bon 2 Kilomeier bei einer Breite bon 1 Rifometer, im Gangen alfo eine Machi bon B Cuadrafflometern. Diebon entfallen auf die Wasserslachen und Uferböschungen 682,500 Cuadraimeter zu 35 %; die Land-flächen find durch den alten Nedarlauf, den Giosafrissamal und den bisherigen Flohhafen in drei Theile mit folgendem Fidcheninhalt gergliebert:

629,400 Duabraimeter, redited lifer Tintes Ufer 648,500 Bonadiainfel 185,200

Wie für bequeme und praftifche Babnverbindung, fo ift auch für gute Straffenbahnverbindung geforgt. Die fodt, eletirifche Straffen babn führt in ben hafen und durchzieht ibn der gangen Länge noch Durch die demnächst zu erbauende zweite Redarbriide mirb ber Bertehr mit ber Stadt noch eine wesemliche Bereinfachung erfahren. Das fertige und benmächst zur Ausführung tommende Projekt, ben Raferthal aus eine Gifenbahnlinie am Commelbabnhof abzweigen und an berfelben Stelle wie bie Berbinbungebahn ind Safengebiet einmunden gut laffen, wird ben Arbeiteen ber Bororte - bei einem zu erzielenden billigen Tarife — Gelegenheit geben, an einen Bunk zu fahren, von welchent aus auch die Industrieplätze auf dem linken lifer in filtzester Beit erreicht werben fonnen. Rleinbahnnen, welches bas gange Sinterland bon Maunheim bis gur Bergitrafte aufichließt, wird bem Grofifcifffahrteweg angeichloffen merben. Im Safengebiete fteht bas finbt. Eleftrigifaiswert, von welchem aus ein Sochspannungsneh ben gangen Industriehafen burchsieht, fiber welchem beritreut Transformatoren gur Abgabe bes Stromes an Die eingelnen Ctabliffements aufgestellt find. Ranalifaiton, Gade und Trintmafferleitung find felbstrebend nicht bergeffen

Stand der Saaten im August 1901.

Bom Grofic. Babifchen Ctatiftifchen Banbesamt geft ber "Gilbb Reichstorrefp." folgenbe Mittheilung gu:

Bei bem unbeftanbigen, bielfach regnerifchen Welter, wie ell namentlich in ber gibeiten Salfte ber Berichtsgeit berrichte - eingelne Begiefe hatten auch burch ichmere Sagelpetter und wolfenbruchartigen Platregen zu leiben -, tonnte bie Ernte ber 28 interhalm fir Uch is nicht überall rechtzeitig begonnen werben; an anderen Orien erichmerten haufige Rieberschläge die Ginbringung der geschnittenen Frucht. Gleichmobl ift das Wintergelreibe zum größten Theil nunmehr unter Doch und Fach, wahrend bom Commergeireibe noch muncher Ader Beigen und Gerfte, namentlich im füblichen Schwarzwalt und im Obenwald, abzuernten ift. Der hafer, beffen Stand fich gegen ben Mormonat um ein Geringest gebeffert bat, ficht aber liegt noch faft allenthalben auf bem Felbe,

Die Debrgabl ber bis jest eingebemmenen vorläufigen Uribeile über ben Rornererteng laufet nicht ungunftig; bon einzelnen Begirten wird berichtet, bag mon bon ber biedjührigen Frucht ein gutes Mehl erhoffen burfe. Weniger gunflig find fost allgemein die Rachelchten über ben Strobertrag; bie Salme find in Folge ber langen Trodenheit in ben Bormonaten meift turg geblieber

Der Stand ber Rantaffeln ift wie im Cormonat faft burchgebends gut, nicht felten fogar febr gut und bie Ernteausfichten werben als bielverfprechend bezeichnet. Dur gang vereinzell fommen Ringen ber lehten Beit; einige wenige BerichterRatter melben auch bas Muf-

Den Futterpflangen und Wiefen famen bie Diet bem Bormonat beim Rifer und bei ben Biefen ermas gebellert, Bugerne ift er gleich geblieben. Allerbings tonnten nach verschiebenen Melbungen die ergiebigen Regen nicht überall gut machen, was en haltende Dürre in ben Bormonaten geschabet hatte. Da jedoch gleich sellig iber ben Unfat ber Stoppelruben und fonftigen Guttererfebes bon bericiebenen Geiten befriedigende Rachrichten eingelaufen finb fann bon einer eima brobenben Gutternoth nicht mobl gefproden merben. Die Rlagen über Beufdredenfrag auf ben Miefen find nad icht gang verftummt.

Die Beurthellung bes Zabals ift überall recht glinftig. Gibn Stand, ber icon im Bormonat ein guter war, bat fich nach mehr effert, er ift allenthalben üppig und großblätterig und verfpricht einen mien Getraa.

Beniger Gutes wird fiber ben Sopfen berichtet; bie Lambebrote ift baber auch noch um einos geringer als im Bormonal. Aus mediebenen Begirfen wird bas Borfommen bon Rug und Ungegiefer in ben Offangungen gemelbet.

Die Reben haben ihren Ctanb bom Juli behauptet. Die bes lannten Cofablinge, wie Mefderich, Blattfallfrantbeiten u. f. m. ichteren bie febt - wohl eine Folge eifeigen Sprigens und Schweftint nur felten aufgetreten gu fein, wenigsteus wiffen nur einige Brititierftatter babon gu berichten. Bumeift fprechen fich bie Melbungen for pohl über ben gegenwärtigen Stand als auch über ben gu erwartenben Berbit recht guversichtlich auf.

Rad ber Stufenfolge einer Rr. 1 febr guten, Rr. 2 guten, Rr. 0 mittleren (burchichnittlichen), Rr. 4 geringen, Rr. 5 febr geringen Ernte, berechtigt ber Stand ber Saaten Mitte Muguft bei Safer gu 2,7 (bagegen Mitte Juli be. 34. 2,8), Rarioffeln 2,0 (2,0), Aler 3,0 (3,2), Luserne 3,2 (3,2), Wiefen 2,5 (2,7), Labat 1,8 (2,1), Sorfm 3,3 (3,2), Reben 2,4 (2,4).

Die Groft. Runfigewerbefdinte gabite im verfloffenen Die Größe. Runftgewerbefchule Jobile im verlöginen Schulfahr 218 Schüler, von denen 125 die Fachschulen, 87 die Inne terschule und 56 die Abendschule besuchten. Das Hamfentigent felles die Detorationsungler (87), dann solgen Albhaner und Feikung (is 27), Schreiber, Zeichenlehrer (je 12), Schlösser (11). Architekten (je 6) 20, Nach der Staatsangebörigteit zählen die meisten (157) zu Baden, dann solgt Preußen (28), Bayern und Platz (12) 20. Aus Austand war durch 10 Schüler vertreten.

* Der Berband ber babifden Gifenbabnbebienfteten balt am Sountag den 25, und Montag den 26. Angujt in Starlöruhe im oberen Saufe des "Café Rowad" feine diesjährige Generalversammlung m.

* Die Weglaffung bes Brabitate "Berr" auf Briefabreifen ill eine Beleibigung. In Mary verurtheilte ban Schoffengericht in Glauchau einen Baunnternehmer mis Merane toegen Beleibiging ju 20 M. Gelbitrufe ober 4 Togen Saft, well er bem Alager, einen Glauchauer Bantler, eine Postfarte gefandt hatte, auf beren Aufenfeite er bas Prabitat "Herr" weggelaffen baite. Die Berufung, bie ber Angeflagte gegen biefes Erfenntnig einlegte, in jest bom bertigen Laudgericht berworfen worden.

* Die Rurtoffelernte in ben Bereinigten Stanten ift ebenfo wie die Rornernte infolge der ungunftigen Bitterungsverhallmiffe ein Migerfolg. Gie wird auf 100 Millionen Bufchel ober weniger ale bie Salfte einer burchfdmittlichen Ernte beranfchlagt. Die Briffe werden fich baber verdoppeln, und anfinit Kurtoffeln gu ervertiren. werben bie Staaten gu importiren haben.

* Die Goffnungen ber Winger auf ein gutes Weinjahr werben immer unchr bestärft. Seit ber Aranbenblifthe war für bie Weins gefände bas bentbar günftigste Wetter und wenn die furchiberen Uns wetter vereinzelt leinen Schaben berborgerufen hatten, fo tounte man allgemein eine gludliche Ernte in Aussicht fiellen. Was den beutigen Stand der Weinberge anbelangt, so rechnet man quantitativ auf einen burchichnittlich ftarfen halben Berbft.

* Rirdweibfeft in Gbingen und Schriebbeim. Unlöglich bet Rirchtveihfeste in Edingen und Schriebbeim verfebren auf der Neben bafir Mannheim Beibelberg am Countag, ben 25. Ang., nach biefen Ortichaften fotvie gurud nach Mannheim mehrere Conderguge. Die Abfahrt des lehten Juges von Edingen nach Maunheim findet am Sonntag Radis 12.30, Andunft in Manuheim 1.21 Radis funt. Am Montag lehte Fahrt ab Ebingen 10.10, Abends Maunheim an 11.02 Abenda. Des Raberen verweisen wir auf ben Inferaiens theil biefes Blattes.

" Studipart. Bert Baul Spiegel ift gestern bon Minden mit feinem Ballon, toofelbfe er 6 Sabrien ausgeführt, bier eine getroffen. Um Sonntag Radmittag bly Uhr wird here Spiegel im Gradtpart anffahren. Das Füllen bes Bullons, was um 2 Uhr Rachmittags beginnt, die bagu nöthige Borbereitung, bas Beftelpin ber luftigen Genbel, die Abfahrt felbft, alles bas find fpannenbe Momente. Wie wünschen bem fuhnen Luftschiffer eine glibdliche

" Gefährbung ber Bafinftrede Apbenweier-Rebl. Gogeniter einem beunrubigen Artifel des "Bollsfreund" theilt ber Grobb. Bahnbaulnfpelier mit, daß fich die Babifche Ctaatsbahnftrede Appenineier's Stehl nach wiederholf borgenommener Revision in burds mis betriebsfüherem guftand befindet und bei Befahrung beibet Gleife auf ben Gemellgugelotomotiven bon gefahrbrobenbem Ctoben ind Schwanten nichts bemerkt werben kounte. Wenn bon ben uhrern der Schnelleige die borgeschriebene Geichmindigfeit von 70 Rilometer in ber Stunde (nicht einen 80 Rim.) eingehalten und bie

idutbigen Blid und bie reservirten Manieren hat, die Rame ichlaflas anbringt, indem the die Mittel fucht, einen Mann an fich au fetten. Gie gelangen auch en ihr Biel, wie Rechter, Die im Befthe aller hilfomittel ihrer Runft find, bon einem Plat gum andern fpringen, Bewegungen nach rechts und links, Angriffe und Jinks mochen, und Miles dies mur, um bar ben armen Gischen zu berbergen, daß diefer Heine Biffen, der fo verführerifch aussieht, einen Angelhaten verbirgt. Wenn eine Fran einen Mann liebt, fo bet fie das Recht, es ifint zu fagen. Gine rechtichaffene Fran wird die Gartin bes Mannes, weil fie ihn liebt, und wenn fie ihn liebt, will fie ihm much helfen. 3ch bin reich, und beichalb wird mein Gatts meinetwegen feine Geldforgen baben. Aber wenn ich auch frinen Sollar hatte und mur gefund ware, hatte tel baffelbe Medit, mich ifftt migietragen. Man muß bereit sein. Glod und Unglud mit bem Botten zu theilen. Ratürlich, wenn ich front mare, batte ich nicht bas Reckt gehabt, einem Mann einen Antrog gut machen, aber Sie feben — nicht wahr? — baje es mir gang gut gehi!" Als bie junge Arms bies fagte, lachelte fie und warf einen totetten Blid in ben Spiegel, ber das Bild ihrer bilbichen, glildftrablenben Geftalt gurud.

Gin Welb im Mingurafall. Mig Corn Bedwith, Die gut Beit in der panamerikanischen Ausstellung in Buffalo Runftfilde im edivimmen bollbringt, bat ben Amerikanern bersprochen, am 25. September die Erromichnellen des Mingara hintunter zu fcwimmen. die Thatfacke, daß Rapitan Webb vor achtsehn Jahren biefen Berfuch machte und dobet getobiet murbe, erfchrecht bie Dome nicht. Ich fab Rapitan Bebb zu feinem Tobe fchrimmen," auferte Mit Bedwith zu dem Berireter des "Reinhorf Journal", "und im jagte thm, daß es thöridu wäre. Ids to nabe on der canadifchen Rufte 🕮 milien. In bem großen Schlund erschrecht mich mir eins, und if bir babon übergengt, daß ber arme Rapitan Webb babund getübtel murbe. Ich fab por einiger Zeit einen Augenblid lang, balt die frikmischen Wosser den einem Rosixmesser abnlichen Rand eines bellreihen Granitvorsprungs enthüllten. Ich bin überzeugt, bei

Warrum find Gie mur immer fo fleitig, fing er an. "ib. bubiden Sindehen follten mir gum Streicheln und Schmeideln ba fein, aber nicht gur Arbeit."

"Auf Streicheln und Schmeicheln berftebe ich mich nicht," war ble friege Univort. "und offne Arbeit ware bas Leben febr lang

D, wenn Gie mir nur erlaubten, Ihr Leben ein wenig gu leiten, bann wurde ich ed Ihnen ichen gang reigend gestalten." "Ich ziehe es bor, mein Leben felber zu leiten,"

In, Sie find eben ein gang entgüdendes fleines Trop-"Wiffen Gie was, Berr Stengel, wenn wir Freunde bleiber follen, bann laffen Gie bas Gflifbolgrafpeln fein, bas ift mir in ben

Der Gescholtene lächelte überlegen. "Ihr Jorn, all, kann mir nur schmelchelhaft fein; es ist eine besannte Tharsache, daß die jungen Madden dann gernig werben, wenn fie ihre Liebe verbergen

Sie fah ihn einen Moment mit großen Angen an und brad bann in ein ichallendes Gelächter aus.

"Sind Sie benn gang und gar unling? Ich wühte boch wahr haftig nicht, womit ich Ilmen je Grund zu folder Einbilbung gegeber hatte. Co. und mm laffen Gie mich gefülligit mal burbei." (Fortfehung folgt.)

Buntes Fenilleton.

- Enrf ein junges Mabden eine Liebescellarung machen? Das ift ble Frage, mit ber man fich febt in Amerika beschöftigt. Gie dadurch affinell geworden, duß eine Mig Lulu Lowlin, die heute Mc3 Bictor, fie in febr bescheidener Weife bejaht hat. Mit fechiebn Jahren batte fie fich in ben Roof gefest, mur einen Munn gu beis ratien, ben fie lieben wilrbe, biefen aber auch um jeben Breis. war febr fcon, febr reich - ibre Erohamtter hatte ihr bie Rleinig-

3hr Bater, ein Rentier in Jopmood in Benrinivanien fieß the fede Freiheit. Ruckelich wande ihr die mönntliche Jugend n Soptwood ben Gef, aber bei fritten batte ihr Berg gesprochen Endlich erichien der Mann ibrer Babi Es war ein Afrabet. Wis Bulu fab ihn eines Abrads im hippobrem, und fie mur fofart ent-folloffen, biefen ober feiner! Bber als fie um telgenden Morger den Mann auffucen wellte, hatte er bereits mit feiner wandernder Truppe die Stadt verloffen. Jedoch bas Bild bes Afrobaten blieb miberganglich in bein herzen ber feberen Lutu. Bier Jubes lang frauerte fie um ben berfchmundenen Geliebien. Unierbeffen fintie Dr. Bictor, wie bas in fimerita ofter gefchiebt, feinen Bernf gebechselt. Er wurde ligent eines grozen haufes in Uniontoton, einer Radbaritabe von Sepresod. Als nun Mig Lulu eines Tages Unionown befuchte, bemertte fie ihren Geltebten auf ber Strafe. Gie folgt ibm beimlich bis zu feiner Wohnung, sandie ihm dann einen Gilbrief in dem fie ihm ihre Biebr gestand und ihn bat, noch am felben Abend fie gu besuchen. Der junge Mann war febr überrafcht, tam aber roudem, und in einer Gde bes Salons im Sotel wiederholie ifim Dig Bulu, bag fie ibn liebe und "benn innigen Bunfc batte, feine Fran su werden". Mr. Bieter war guerfe ein wenig perpler, aber die strassen Augen bes schönen, jungen Radchens entflammien bald auch fein Ders, und gwei Bochen fpater, an einem der leigten Countage, murbe Dein Quin Bowlin Mes. Bieter, Ratürlich teurbe die junge Frau fofort von Reportern überlaufen, und die Theorien. bie fie biefen andeinanderfeste, fteben ummehr gur Dietuffion. "Id hatte mir feit vorgenommen," erfarte fie, "wenn ich einem Mann begegnen würde, den ich lieb gewähne, ihm obne Weiteres meine Liebe ste gesteben und ihm gu fagen, daß ich ben ihm geheirniber gu fein wünschie. Men wird mir vielleicht ben Bormurf machen, bas ich unbescheiben bin; aber bin ich benn mirflich icomlofer ale biefe Fraulein, Die in ben Ballfalen, in ben Babern, überall, wohin fie geben, und zu Haufe nichts Anderes thun als ihre Angel nach einem Mann austverfen? Ich bedauere biefe unglücklichen Madden, benen eine sogenannte gute Erziehung eine falfche Beschribenheit auferlegt feit ben 100 000 Dollars bermacht -, febr intelligent und folglich 3ch habe um fo mehr Mitleid mit ihnen, als mehr als eine, die ben Rapitan wurde auf diesen gelögent geriffen und germalmt. 3ch fal werden, fo fonne bon einer burch bie Gleislage bedingten Gefahr

. Muthmaflides Wetter am Conniag, 25. Mug. Das bon 1870 ber befannte Bodbielskifche "vor Paris nichts Reues" tann man jeht wohl für einige Zeit umandern in in der Atmosphäre nichts Deues." Der Dochdruck über gang Mittels und Westeuropa mit einem Maximum über Großbritannien behauptet sich unveranbeet. In Stalien allein ift bas Barometer etwas geftiegen. Rur Countag und Montag ift bemgemaß fortgefest trodenes und größtentheils beiteres Better in Masficht gu nehmen,

Polizeibericht vom 24. Auguft.

1) Ein Apotheter von hier wollte gestern Abend beim Parabeplat auf einen in ber Fahrt begriffenen elettrifden Stragenbahn tragen auffpringen; er glitt babei aus und wurde einen 20 Meter weit geschleift, aber nicht verlett.

2) Bon einem zu rasch fahrenden Radfahrer wurde am 23. d. M. Abends vor dem Hause T 1, 1 ein 9 Jahre altes Radden überfagren; Berlehungen bat basfelbe anscheinend nicht celitten.

8) And einer bor bem Saufe R 5, 1 ftebenben Milchfanne wur ben gestern Bormittag bon noch unermitteltem Thater 19 Liter Milch

4) Berhaftet murben:

n. ber Pferbehindler Theodor Bobrmann bon Ludwigs-

b. fein Dienftfnecht Abraham Bebi bon Lubipigsbafen, e. ber Biebtreiber Georg @ im m b bon Ludwigshafen, wegen

Merbadid bes Meineibs, il, bie bon berichiebenen Beborben megen Diebfichle etc, ber-

folgte Fabrifarbeilerin Glifabetha Darg bon Raiferslantern, e. Die Raberin Rofine Fee's bon Ebingen wegen Diebstahle,

f, ber heizer Marl Rieiber ben Mains wegen Ruppelet, g. 6 weitere Personen wegen verschiedener ftrafbarer Sandfungen.

Mis dem Großberzogthum.

* Labenburg, 23. Ang. Rachdem auf bem Grunbftud ber biefigen chemischen Fabrit bei ausgebehnteren Grabarbeiten in ben legten Tagen schon mehrere Stelettfunde uon theilweise hobem missen Lagen sahr mehrere Stelettunde von theitweise hobem missenschaftlichen Interesse zu Tage geförbert wurde, batte man dieser Tage das Glind, auch einige interessante Schmucktude aufzusinden und zwar zwei einst vergolbet gewesene silberne Kreusspannen, eine Broche in Bronce, ein Pferd darstellend, und eine dunkelblaue, rothgestelle Berle aus glasartigem Material, sowie eine tleine broncene Schubschnalle. Das wahrscheinliche Alter der Begrähnisstätte kann erft nach eingebender Drufung ber Funde burch Sachverftanbige

B.N. Eberbach, 23. Hug. Die fchon feit einigen Jahren fcme bende Frage wegen Errichtung eines Begirtofpitals in hiefiger Stadt, bat gestern insofern ibre endgiltige Löfung gefunden, als ber Berband, dem die meisten Gemeinden des Amisbegirfs angeboren, gestern tonfiituirt wurde und gleichzeitig die Stadtgemeinde Cherbach ermachtigte, mit bem Bau bes Kranfenhaufes nach bem Projeft ber Gr. Begirlobauinspeltion heibelberg fofert gu beginnen. - Die Eifentonstruftign unserer Redarbride blirfte nach bem bergeitigen Stande der Arbeiten bis Mitte Oftober fertiggestellt fein, und Die Berftellung der Fahrbalm, die alsdann noch zu erfolgen bat, mur furge Beit in Anspruch nehmen dürfte, wird die Brude, wie borgefeben war, bor Einfritt bes Winters noch bem Bertehr fibergeben

werben formen.

* Bruchfal, 23. Mug. Bu bem .. Forfter Rinberraub", beren Urheberin im hiefigen Amtsgefängnig inhaftirt ist, erhält die "Kraichg. Zig." noch folgende Mittheilung: Rachbem die Frauensberfon mit bem 1 Jahr alten Kinde und bem größeren Anaben bie Rant fiber bei Gondelsheim tampirt hatte, ging fie in ber Richtung nach Breiten weiter und froftete ben weinenben Anaben, ber nach Saufe berlangte, mit ber Borfpiegelung, ber Weg führe nach Saufe. Spater muß ber Berfon bas formuberende Weinen bes Anaben läftig praurden fein, benn mitten auf der Landstrage gwischen Breiten mb Banidlott überlieg fie bie Rinber ihrem Schidfal. Der Baier, nelder mit ber untröftlichen Mutter bie gange Racht fiber im Walbe und ber Umgegend von Forst bie Rinber gesucht, fant fie bort in fang berwahrloftem Zuftand. Das fleine Rind war nabezu er-facht und genoß die ihm gereichte Milch in gierigen Zügen.

BC. Rarierube, 33. Aug. Wenn infere Landboten im Gpal-berbft fich wieder in der Refideng einfinden, werden fie bas alte Banblagegebande an der Ritterftraße laum wieder ertennen. Gin blenbend weißer Berruh hat der ichlichten Schöpfung Weinbrenner's ein jugenbfrisches Andseben gegeben und auch im Innern werben um Beit burchgreifenbe Renovationen vorgenommen. Insbesonbere wird für eine beffere (eleftrifche) Beleuchtung Corge getragen. Much bie benachbarien Gebäube an ber Ritterstraße haben ein anderes Anstehen befommen. Das ehemalige Oberposibirektionsgebäube wurde zu einem primtvollen Banfpalast umgestaltet und das Postgebäude ein der Gae der Zähringerstraße muste einem Reubau weichen, der bis zur Landtagseröffnung im Rohban kertiggestellt fein das

Rarisruhe, 23. Aug. 3m Bartefanl gweiter Rlaffe bes Sauptbahnhois wurde beute in den Frubstunden bom Cherfellner ein Borremonnaie mit Inhalt im Betrage von mehr als 200 XL. gefunden. Da der Finder in bem Eigenthümer mit Recht einen herrn bemmittete, ber mit bem nächsten Buge abfahren wollte, fo eilte er tim fallennigst nach und konnte ihm das Portemonnaie noch auf dem mal zu Dankesmorten geschweige benn zu einem Ningenden Lohn für ben ehrlichen Finder Beit.

eine gange Stunde lang nach dem Boriprung aus, und in der gange Beit enfipillie er nur zweimal feine brobende Form, Ich glaube aber einen Weg gefunden gu haben, der mich davor rettet. Rapitan Webb fonnte nicht auf dem Waffer treiben. Ich fann es aber und habe to an viergig aufeinander jolgenden Tagen gebn Stunden taglich gemacht. Dann fann ich vier Minnten unter Waffer bleiben. Babrend weines Berfuchs werde ich die Stromfcmellen auf dem Waffer binuntertreiben. Ich werde mir folde Bewegungen machen, daß ich Rafe und Mund über Waffer halten fann. Der Strudel fann mich ergreifen, aber mich nicht filr immer unten halten. Gin, gwei, beei Minuten vielleicht. Wenn er mich bann nur lange genug ben Simmei ansehen löht, so bag ich athmen fann, bin ich bereit, wieber beruntergezogen gu werben und ibm eine neue Schlacht gu liefern. Benn ich mis den Grengen des Etrubels herausgeschmommen fein werbe, wird meine aufgesparte Kraft gur Gelrung tonmen. So wie ich erft aus bem Birbel heraus bin, ift bie Cache borbei."

- Bereingefallen. Mus einem von Coriftftellern und Comfblefern viel befuchten "Gafo" ergafit ein Berliner Journal folgenbe Geschichte: Gin mit bem "chronischen Dalles" behafteter Belb ber Bretter - um feinen ohneben geschwachten Rredit nicht noch mehr su geführben, wollen wir ihn D' nennen —, wurde von einem be-gliteten Freunde aufgefordert, eine Karambolage-Paribie um 50 M. 3n fpielen. Da D feinem Gegner weit überlegen, ging er ftrablenb unf ben Borichlag ein. Leicht gewinnt er bie erfte, zweite und auch eine britte Partbie; bie lette murbe fogar auf 100 DR. erhobt. Gludfellg fiedt er bie beiben blauen Scheine in bie Zafche. Der Ber-Berer icheint über ben Berluft nicht erbittert; er lacht und ichergt mit Ibei Befannten, bie ifin mabrent bes Spiels verschichentlich hanfelten. D. ber für einige Augenblide bon feiner Frau abgerufen warb, fente froblicher Laune gurud. Dan beichtieft, in einem nabegelegenen "Billfener Reftourant" einige Glafer auf bas Bobl bes Berleters gu leeren und D erfffirte fich bereit, bie Beche gu gablen. Die Befellichaft verlägt burch einen Geitenausgang ben Billarbfaal, und ouf bem Flur tritt herrn D ein Mann entgegen, ber bereits langere Befellichaft burch eine Glauthur mabrend bes Spiels be-Dachtet bat. Er gibt fich als Gerichtsvollzieher ju ertennen, ber auf

BN. Mu a. 988., 23. Aug. Der biefige Wittwer und Altmegner Andreas Bauer, beschulbigt ber Unterschlagung bon Minbelgelbern wurde bon ber Genbarmetie in Untersuchungshaft nach Raftatt ab

Bforgheim, 23. Mug. Bente fruit wurde, wie bie Frantf. 3tg melbet, ber Bijouteriefobritant Johannes Fuchs, ber bisber als febr bermögend galt, unter bein Berbacht, ben am Sonntag Mittag in feinem Kontor ausgebrochenen Brand felbft beranlagt gu haben, ber haftet.

BC. Preiburg, 98 Aug. Der mit dem Großt, Oberschulrath abgeschlossene Bertrag über die Abtretung des zum Bau einer Lehrerbildungsanstalt (Lehrersenmar) ersorderlichen fiddischen Geländes an der Schühen-Allee (14—15000 [m) wurde vom Stadtrath vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses, genehmigt. Die Abtretung ersolgt um den Preis von 16 Wit. für den [m und gegen Zahlung eines Bautostendeitrages von 40000 Mt. durch die Stadt. Das 2jahrige Tochterchen eines Felbwebels ftel in eine mit Ruft gefüllte Rifte und erftidte.

gefüllte Rifte und erstickte.

B.N. Reuftadt, 23. Aug. Bon der Bahneröffnung Reuftadt—
Donausschingen wird solgende lustige Eriscobe, die fich am Montag in Lössungen nach Eintressen des Festunges zugetragen daben soll, gemeldet: Zwei Frauen konnten durchaus Se. Agl. hobeit den Erosberzog nicht sehen, westhald der einen die Geduld drach. Sie ging zu einem sursilichen Bedienten und sagte: "Jeh sin m'r 2 Stund glosse un' den grusig g'schwist un' den die zein den Großberzog, der gerade eine Erseischung zu sich nahm. Sie ersielten denn noch eiwas Champagner und dursten die Röthenbach mitsahren, von wo sie vergnügt der Deimath anvanderten, mit dem Bewustssein nicht fie vergnügt der Beimath zuwanderten, mit dem Bewußtfein, nicht umfonft nach Boffingen gegangen gu fein.

* Oberfird, 28, Aug. Chemalige Pring-Rari-Dragoner feiern am 21., 22. und 28. September b. J. ben ersten "Schwarzen Dra gonertag" in unfern freundlich gelegenen Schwarzbaldstädichen. Es hat sich beshalb jeht schon ein Festandschufz gebildet und hatte Herr Oberamisrichter Wag babier, ebenfalls chemaliger Angehöriger bes berühmten Regiments, Die Freundlichfeit, den erften Borfin gu über-

Pfalz, Beifen und Umgebung.

2 Lubwigshafen, 23, Ming. Gegen ben ftabtifchen Boranichlag pro 1901 find bekanntlich mehrere Beschwerden beim königl. Be girtsamt anhängig gemacht worben, insbesondere wegen ber Berwendung von 90 000 M. zu Schulhenisbau- und M. 47 000 zu Rrantenhausbaugweden, welche die Beschwerbeführer aus Anlebensmitteln bestritten haben wollten. Das Begirtsamt hat biefer Befcwerbe theilweise statigegeben, aber nur aus formalen Gründen, weil die hochstbesteuerten bei der Beschlufglaffung mangels einer Einladung nicht theilnehmen konnten. Ans diefem Grunde wurde die Streichung der M. 90 000 verfügt. Eine weitere Beschwerbe, eingereicht bon ber fathol. Geiftlichfeit und mehreren fathol. Einwohnern, welche fich gegen die Unterfrühung der freireligiöfen Gemeinde aus ftadtifden Mitteln richtet, bat beim Begirteamt Gebor gefunden. Da die Stadt den Religionsunterricht der ebangelischen. fatholischen und israelitischen Religion aus städtischen Müteln be ftreitet, hat ber Stadtrath jüngst Beranlassung genommen, ber frei religiöfen Gemeinde zur Ertheilung des Religionsunterrichts DR, 800 gu überweifen. Die Beschwerbeführer haben gegen biefen Beschluf in's Felb geführt, bag nach Artitel 44 ber Gemeindeordnung für bi Bfalg Riemand berpflichtet fei, gur Beftreitung ber Rultusbebürfniffe einer Religionsgemeinschaft, welcher er nicht angehört, burch Umlagen beigutragen und das Bezirksamt hat diese Gründe als stichhaltige an erfannt und biefe M. 800 im ftabtifchen Budget gestrichen. Der Stadtrath will fich dies aber nicht gefallen laffen; er fagte beute den einstimmigen Befchluf, biefe Forberung bis in die lebte Inftang gu berfechten. Objirgt er nicht, dann wird wohl die weitere Ron fegueng die fein, daß fammtliche Ausgaben für Religionsunter richtsertheilung - eine gang bedeutende Gumme - aus bem fiadt Budget verschwinden. - Entgegen ber nun mehrsach anhängig ge machten Beschwerde ber biefigen Mehger-Jimung, daß die Beröffentlichung des Schlachtergebniffes nach Stückgohl und Qualität in den öffentlichen Blattern unterbleiben moge, beschloß ber Stadtrath, bag bie Beröffentlichung im Intereffe ber Eintrohner nach wie bor gu

* Speier, 23. Mug. In Anbeitracht ber allgemeinen wertisichaft lichen Depreficon fieht ber Ausichus ber Schübengefellichaft babon ab unter Buglebung auswärtiger attiver Schugen ein größeres Breisfchiegen gu beranftalten. Dagegen foll im lotalen Intereffe ein Glaben reisfchiegen und ein Gabenpreistegeln für bie biefigen Mitglieber ber bilbengefellicaft, abnlich wie im vorigen Jahre, wieber ftatifinben, für welchen ber 1, und 2. Conntag im Ceptember bestimmt finb.

* Pirmafend, 23. Mug. Gestern Abend murbe hier ein Mann berhaftet, ber icon einige Zeit burch berfciebene Schwinbeleien und Betrilgereien die Stadt unficher machte. Durch fein nobles Auftreten mußte berfelbe fich Jutritt in die besten Familien zu berichaffen. Bei feiner Berhaftung gab er an, Alfons Gupot zu beißen und Rebalteur einer großen Beitung in Baris, fowie Brofeffor ber frangofifchen Sprace gu fein. Man glaubt es mit einem internationalen gefähr licen Sochstapler zu thun zu haben.

* Waldmohr, 23. Mug. Jum Morbe bes Bergmannes Commer wird ber "3m. 3tg." noch mitgetheilt : Bei ber Gegeniberftellung mit ber Leiche ben Ermorbeten zeigten fich bie Berhafteten all robe, geflibl. Berfomm; ber Tochter wurbe es "ichlecht!" Wan ber Wer bereitet und borbebacht mar, burfte baraus bervorgeben, baft bie Ebefrau Commer fcon um 9 Uhr Abends bas fallche Gerücht aussprengte,

Grund einer feit Jahren ausgetlagien Forberung von 300 Mart L Lächelnb benbachten ber Berlierer und feine beiben Freunde das Gesicht des Menschendarstellers. Schabe, jeht wird aus ber Aneiperei nichts!" ruft ber Gine. "Das nenne ich Bech!" fpricht lachelnb ber Zweite. Sonberbarerweife erflart aber ber Schulbner, nicht gabien gu tonnen. "Dein gefammtes Bermogen befteht aus 4,30 Mart," fagte ber Mime. Der Berlierer ber 200 Mart ruft bem Berichtsvollzieher gu, ber folle fich nicht abfpeifen laffen" und ironifd fagte er: "Lieber D, Gie nehmen es mir wicht libel, bag id mir mit Ihnen einen tieinen Scherg gemacht; ich babe nämlich bie Forberung für ein Butterbrob erftanben; Gie follten fich ein paar Augenblide an ben 200 Mart erfreuen. Jest ruden Gie fie mur wieber berand! Ein guter Wit nicht wahr? Machen Gie boch nicht ein zu bummes Geficht!" Alles lacht, auch ber "Dupirte" filmmt froblich ein. "Gin guter Big!" fagte er, "Aber Gie burfen fich nich wundern, wenn Gie bie 200 Mart nie wieberfeben. Die habe ich borbin meiner Frau gegeben, eine bringenbe Schuld gu erledigen fie bezohlt foeben meine alte Schneiberrechnung - ber Rerl pump! mir sonft nichts mehr! Run machen Sie aber nicht ein zu dummes

- Gin fonderbarer Maffenberfuft. Daß mon in arglofer Bergeffenheit einen Regenschirm fteben laft, fdreibt bas "Il. 28. C." fann einem leicht paffiren, felbft wenn man ein Profeffor ift. Ginem Beren aus Florideborf ift es aber gelungen, Die vergestlichsten Professore zu übertrumpfen. Er erschien bei der Polizei und ergattete eine seltsame Bertuftanzeiger "Bitte, ich habe eine Werfe mit 34 Rronen verloren." Der Beamte schüttelte leife ben Rouf, als wollte er fagent "Bie tann man nur fo fahrluffig fein!" Der Floribsborfer aber fentte bas Saupt und fuhr fort: 3ch habe noch Einer verloren: Meine Schirmtappel" Der Bennte blidte ben Geren Ber luftfrager mit giemlichem Erftaunen an. Gine Schiemfappe? wie tann man benn bie berlieren? Run, vielleicht bat fie ein bosbafte Bind treggetragen. Der Beamte wollte, als er gu biefem einiger magen befriedigenben Goluffe gelangt mar, ben Berluftirager berab fcbieben, Diefer fchien aber noch Etwas auf bem Bergen gut haben "Ich habe auch meine Stiefleiten verloren!" brachte er ichlieglich ber-

ihr Mann fel ins Rubrgebiet gegangen, um Arbeit gu fuchen. 12 Uhr burfte ber Morb erft vollbracht worben fein. Bobn best Ermorbeten trugen bann um 3 Uhr frilb ben Leichnam jum Bafferreferboir, bas eine Biertelftunbe entfernt liegt. Drei mußten fie mit ihrer graufigen Laft ruben. Der Gine hatte bie Beine ber Beiche auf feinen Schultern, ber Unbere, Reger, ben Ropf bes Commer an feinen Ropf gepreßt.

Gerichtszeitung.

* Mannheim, 22, Aug. (Ferien-Struffammer.) Corfibenber: Derr Großt, Landgerichistath Maurer.

1) Einbruchebiebftabl. Im Monat Juni flieg ber 24fahrige Schiffsheiger Auguft Oftermann que Dieban in Gemeinschaft mit dem Lojahr. Taglobner Georg Schutthelm bent bier burch ein Zenfter in die Wohnung bes Bilbhauers Rnapp in Feubenheim, wo fie berichtebene Rleibungofilide entwendeten. einem Rod fcmitten fie die Zasche ab, in welchem fich 8 M. befanden. In der Racht vom 12. auf 13. Juli fliegen fie in ben Frifenrlaben bes Aleinhaus, bier fielen ihnen mir einige Aleidungsftude in Die Sande. Begen mehrfachen Diebftabls in wiederholtem Rinffall erhielten Oftermann und Schütthelm eine Budibanoftrafe bon fe brei Jahren, Aberfennung ber bürgerlichen Chrenrechte auf Die Dauer von je 5 Jahren, fowie Stellung unter Boligeiaufficht. Raufmann Wilhelm Seig, 20 Jahre alt, von hier, der bei den verübten Diebs fiablen "Aufpasserdienste" leistete, erhielt wegen Beihilfe gum schweren Diebstahl eine Gefängnisitrase von S Monaton, Feilenhauer hauer Christian Roth mis Bembach, 27 Jahre alt, ber fich ebenfalls an bent Boftenfteben betheiligt haben foll, wurde Mangels bon Beweifen freigefprocen.

2) Leichiglaubige Leute ftete gefunden bat ber Megger Leopold Rarl Dallmeifter aus Rifolaifen, ein wegen Beirug ichon viels fach borbestrafter Menfch. In Offersheim fowie bier erfcwindelte er fich Darleben in Sobe bon 46 und gweimal 40 Det mit ber jeweiligen Borfpiegelung, er werbe ben Darlebenogebern eine ihm eben Monat zufommende Benfion von 46 Mt. überlaffen und hinters ließ jeweils eine gur Empfangnabnte ausgestellte Quittung. Die Geprellten tonnten aber bon lehterer feinen Gebrauch machen, lie mertten balb, daß fie einem Schwindler gum Opfer fielen. Am 11. Juli gab er fich als Kriminalfduimann aus, um einen Betrag bon 2011. gu erhalten. Mit Rüdficht feiner Borftrafen erfannte ber Berichtshof auf eine Gefängninftrafe bon 5 Monaten.

3) Ein biebifcher Gefelle war ber 42jabrige Alincher Benng Buch er aus Benobeim bei feinen Meiftern. Seute batte er fich wieder wegen Diebstahls von Farben bei gwei guleht in Dienfien gestandenen Meistern zu berantivorten. Obwohl ber Werth ber geftohlenen Farben fein hober ift, ober die Borftraflifte febr biele Mums mern aufweift. Tautet bas Urtheil gegen ben rudfalligen Dieb auf 4 Monate Gefängniß.

4) Sabrifarbeiterin Barbara 2 am elb aus Bettenbeim öffnete mit Radichtuffel die Thuren ber Meiberichrunte ihrer Logias leute und fuchte nach Gelb. In ben meiften Rallen ginn fie nacht leer aus. Wegen mehrfachen, theils bollenbeten und theils berfucten Diebstalls erhielt die noch unbestrafte "Garbara" 5 Monate Gefängniß.

5) Bom Schöffengericht bier tourben ber Schmied Johann Weifelbrecht aus Weinheim bei Emgenhaufen gu 2 Wochen Gefängnig und Taplobner Andreas Daniel aus Dietelbach gu 3 Wochen Gefängnif wegen Körperverlebung verurtheilt. schöffengerichtliche Urrheil wurde aufgehoben und die Angeliagien freigesprochen. Bertheibiger: R.-A. Dr. Chertobeim.

6) Die Maurer Johann Biereth und beffen Bruber Mart aus Fenbenheim migbanbelten in ber Racht vom 19. Mai auf bet Oriskraße in Zeubenheim ben Taglobner Johann Mood. Schöffengericht erhielten Beibe je 2 Wochen Gefängniß. Die Straf-lammer ermugigte bie Strafe bei Johann Biereih auf 20 Mt. ebent. 4 Tage, bei Rarl Biereth auf 10 Mt. eisent. 2 Tage Gefangnift.

7) Erfolgreich mar ebenfalls bie eingelegte Bernfung ber Guhr leute Abam 3 hrig aus Eberbach und Philiph Emil Rlemm aus Redarau gegen das über fie wegen Kohlendiebstahls verhängte lies theil von je 8 Lagen Gefängnis. Das Gericht hob das Uribeil des Schöffengerichis auf und erfannte auf Freihrechung.

8) Richt lange erfreuen burfte fich ber Sanbelomann Leopold Maas aus Semsbach mit ber Freisprechung von der ihm gur Last gelegten Beleidigung gegenüber bem Anlageschuten Georg Rohl durch das Schöffengericht Beinheim. Die Er. Staatsanwaltschaft erhod gegen dieses Uribeit Berufung. Diese war insolveit dan Erfolg, bag bas liddffengerichtliebe Metheil aufgeboben und Maas bente wegen Beamtenbeleibigung zu einer Gelbfreuse bon 10 DR. event. 2 Tage Saft berurtbeilt wird.

Sport.

Danerichwimmfabrt auf den Rhelm. Der Mannheimer Schwimm-Berein von 1900 veranfiaftet morgen Sonntag, 25. August eine Rheinschwimmfabrt von Speper nach Mannbeim ungefabr 24 Rilometer. Die Schwimmsabrt beginnt um I Uhr in Spener bei ben Ziegelwerten und werden die waderen Schwimmer, wenn bast Baffer nicht zu fühl wird, so gegen 7,5 Uhr unter ber Rheinbrude paffiren. Biel ift im Dafentanal, wo bas Schwimmfelt ftattgefunden hat. Beiter fei bemertt, daß berfelbe Berein am Countag, I. Cept. fein internes Commerabidwimmen verbunden mit Schaufchwimmen, Bettichwimmen und Boltsbeluftigung auf bem Baffer im Dafen-

BC. Baben-Baben, 23. Mug. Die Pferberennen in Iffeghein nehmen am nachften Conntag ihren Anfang. Un 5 Lagen tommer

Die Berbluffung bes Beamten erreichte eine ungeabnte So Die Borfe? Das mare ertfarlicht Die Ropfbebedung? Das fiebe fich fliglich ein wenig begreifen. Aber bir Stieflettent! Das in benn boch zu ftart! Der mafios erftaunte Beamte wollte eben nach bem rathfelhaften Bergange biefes Schubverlieftes forfchen, als ber biebere Floridsborfer noch mit einer kleinen Angelegenhelt beraustückte: Ich - ich - habe auch - meinen Saccoungug beeloren!" Beamte war fprachlos. Ginen gangen Cacroangug! Sofe, Welle, Jadel Trop ber biberfen hofentrager, Schnallen, Rnopfe und Beibe riemen, benen man boch gutrauen follte, bag fie einen Angug am plotfichen Berfcwinden binbern fonnten. — Es wurden fofort Erbebungen gepflogen, bamit biefer merfiplirbige Fall aufgeflart werbe. Gine Aufliarung fcben im öffentlichen Intereffe bringenb geboten. Denn man muß jugeben, bag es nicht Jebem angenehm fein fann, wenn er in abellofer Riesbung feine Bohnung berläft und bann nach feiner Beimtebr ploplich mertt, bag er Sofe, Jade, Befte, But, Stiefletten und Borfe auf bem Spaziergange verloren habe. - Und bi mpfteriofe Angelegenheit wurde benn auch balb aufgebellt. Der Floribsborfer batte aus irgend einem Grunde im Morgengrauen bei der Nordweitbabnbrude halt gemacht, die Aleiber abgelegt, und ba er ftart berauscht war, fo hatte er unverfebens die Aleiber in ben Strom fallen laffen. Auf flinken Wellen hatte die Garderobe bas

- Gin fpefulativer Gultan. Man ichreibt aus Baris: Gin Mann, ber feine Beit, ober boch bie Frangofen verfteht, ift ber Sultan ben Anjuan, welcher bor ein paar Togen in Paris gelandet. nachbem er fcon voriges Jahr feinen Onartlermacher geschiett; er haite nămlich feinen Orben, das Areuz bon Anjuan ausgesiellt. Sothaner Orben begreift bier Atlaffen, Großtreitz, Kontibur mit und Romiburs obne Benitichild. Offigiers, Gewöhnliche Mitter, wie bei ber Shrenlegion, bertrogt ein fo bober Orben nicht. In ber Mitte geigt, diefes Ureng eine Sand und den Halbmand nebit ber Umidrift: Oedre royal de l'Etat d'Anjouan, Comoros. Das Stonigreich besteht mas der 878 Rillometer großen Insel Aufram mit 15 000 Einwohnern. Der Gultan Sajd-Mohamed mar fo flug, fein Reid nach welchem die Englinder giart schielten, bor bret Jahren unter die

titigesammt 420 000 Mart an Gelbpreifen und 5 Chrenpreife jur Ber-Die Betheiligung bell Muslandes ift nicht fo ftart, wie ir 3abreg, immerbin werben in ben meiften Saupinummeen remblanbifde Barben vertreten fein. Go ftarten im Gurftenberg. Memorial am Conntag, Chrenpreis und 58 000 Mart, Gir Blundell Maple's Robal Majeitn"; mit bem englifchen Dreiführigen werben 5 bentiche Alferigenoffen ben Rampf aufnehment "Ring", "Liebelnut" "Autos", "Brachvogel" und "Stanberer". Im Allen Babener Jagb-tennen, Ehrenpreis und 10 000 Marf, bas gleichsaus am ersten Tag auf bem Programm fieht, wird ber frangofische Steepler "Ipswich" herausbommen. Ein Bertreier Frankreichs int ferner im Zufunftsfennen, ber mit 36 000 Mart botieten Zweijahrigen-Rummer, nachften Dienftag am Starl ju ertoarten, nämlich Monfieue IR. Cobruffl's Mentan bie als gefährlichte Gegnerin die Grabizerin "Aabenichwinge", die Giegerin im Frankfurter Landgrafen-Bennen, zu bestoingen bat. An diesem zweiten Aog soll auch, im Preis der Stadt
Baben 20 000 Mart, Baron A. Schidler's "Gemendria" bebuitren,
eines der besten vierzährigen Pferde Frankreichs. "Gemendria" ift
ferner zur Theilnahme am Großen Preis von Baben, Goldbotal und 80 000 Mart, anterfeben, ber am Donnerftag gelaufen wirb. Da neben "Gemenbria" auch Monfient M. Epbeufil's "Coboman" gefattell werben foll und bie befte beutiche Rlaffe bier engagirt ift, g. B. Tudi", Regenwolfe" ober "Ramouna", ift febr mabriceinlich, ber erfie Breis einem Bertreter bes Rachbarlanbes jufallt. Die beiben lehien Renntage find Camftag, 31. Muguft und Conntag, 1. Cept mit bein Brince of Water-States, 24 000 Mart, und ber Großen Sandicab-Steeplechafe, 25 000 Mart.

Theater, Runft und Wiffenschaft.

Brf. Ertefch berabichiebete fich geftern als Maria Dagbalena bom Frantfurter Bublifum. Bon Mofchieb, Dichtung und Darfiellung jugleich erfußt, fo lefen wir in ber Frantf. Sig., folgte bas Bublifum, bas ben Saal bis in ben fernften Wintel befest bielt, mit wachfenber Ergriffenbeit ben Schidfalen ber Delbin, und fo oft bas Fallen bes Borbangs bie lief Berurbrudten gur Birtlichfeit gurudrief, wufte fich ibr Belfall an Berglichteit und Dauer nicht genugguthan. Bom gweiten Mit an begannen bie Reunge fporabifch aufgutreten, um fich am Schlug bes Dramos ju einem Krangregen ju vervielfachen. Man wird bie große Runft Irene Triefc's in Frankfurt nie vergeffen. Die Naive. Giner Wiener Schnifpielerin, die in Ifchi auf die

Mutogrammiago ging, bat Albert Trager in Diefem Commer fol genben biibichen Werd geftiftet:

Ein Rabchen, bas nach Allem hafcht, Dit fpipem Manlichen heimlich nafcht, Berichamt fich brebt, tolett fich windet, Dis es ein weiches Reftden finbet. Das nichis verfteht, body Alles fennt Und im bedenflichen Moment Sich fiellt, als ob es arglos foliefe -

Der füge Coab beibt: Die Raibe Gin Wartenfest bei Boette Guilbert. Wie and Paris berichtet wird, fand foeben in dem großen Bart der Boeite Guitbert gum Beften der Armen in der Gemeinde Bang ein großes Gartenfest statt, bas einen glängenden Erfolg bedeutete. Der gange Theil des Bartes, ber an die Seine grengt, war in eine Urt Jahrmarfiplag bermanbelt auf bem fich in bem fleinen Theater eine Angahl intereffanter Rünftler horen ließ; ben Clou bes Kongertes bilbeten natürlich bie Wortrage ber Poette felbit. Ueberall entwidelte fich ein lebhaftes Treiben, Leiterieen, Tombolas u. f. w. wurden veranstaltet, Lingler, Amaleur-Shotographen, Antomobiliften und Rabler reproduzirien Min Abend folgte ein Rachtfelt, Munitiation und Ball. Ueber 2000 Billets murben abgefest. Ein Gelb bes Jeftes aber mar ein - Ralb, ein bubichen, fleines, braumes Ralb, bas große Loos ber Tombola, ein Salb mit farbigen Seibenbandien an den Beinen und einer Bierrot-Dalsfrafe ; . Wer biefes große 2008 gewonnen hat? Olme Zweifel ein Barijer, ber irgendtvo im britten Stod wohnt.

Die Cofter Legenbe. En Ift befannt, baf bie Stabt Saarlen ben Unfpruch mocht und auch hartnudig fefthult, bag fie ben Erfinder ber Buchbrudtunft, Courens Janugoon Coffer hervorgebracht bat, und ein Dentmal auf bem großen Martt biefer Stabt bat bab Unbenfen diefes angeblichen Erfinders, der von Beruf ehrfamer Lichtzieher war, bererdigt. Rach der in genannter Stadt mit Jähigtelt festgehaltenen Ueberlieferung soll Gutenberg der Knecht Coffers gewesen sein, und als Lehterer mit feiner gangen Framilie einwal in der Christiadit dem Gottesdienst in der Kriche beimochnte, habe der ungetreue Knecht Gutenberg fämmtliche Glerathe und alle Handwerftszeug gestohlen und und fich bamit nad Deutschland geflüchtet, too er ale Buchbruder auf gefreten fei. Wie es Giebenberg aber ungefangen hat, mit fo ichmeren Genlid bie Relie burch Solland ju bewerfftelligen, obne bag man ibr berfolgt bat, bal verfcweigt bie Legende, wie fie es noch nicht aufge. Mari bat, weshalb Cofter fich nicht bagu entschliegen tounte, fich neues Sandwertsgeng zu machen, wos ihm ale Erfinder boch eines Leichtes blitte fein alfen, ba man fein Gefchäft boch nicht aufzugeben pflegt, wenn bas Bandwertsgeug verloren gegangen ift. Im Anfang ber 1870er Jahre bat ein Rieberfander, ber in Wiesboden als toniglicher

Oberherrlichteit Frankreichs au jiellen, wo ble größte Rachfrage für Orden herricht. Offenbar bat er einen guten Borrath mitgebracht benn bie Blatter umftreichen weiteifernd feinen wirflich iconen Bart. Gein Orbenstreng ift golben, fricht alfo ben fowargen Gubfiern bell Ronigs Joffe aus. Rein Sultan fo ffein, fein Orden muß groß und Roffencetch fein.

- Ginen rochten Boffen bat ein berfrümmeltes Telegramm einem Gaftwirth in Georgemarienhuite gespielt. Gelegentlich bes ber einigen Wochen in Osnabrud abgehaltenen nordwesidentichen Comeibertages machten 15 Sandivertsmeifter einen Ausflug nach Georgamarienhutte und lieben fich burch einen Obnabruder Wetheiligten bafelbit per Telegramm 15 Couverts Mittageffen beitellen, Gehr erftaunt waren fie aber, als bei ihrer Anfunft für 155 Berfonen gebedt war, laut telegraphischer Unweifung, benn bie berbeigehalte Depeiche wies thatfächlich bie gabl 155 auf. Da fich bei einem fpateren Bergleich mit ber Urfchrift herausstellte, bag biefelbe bie Bahl 18 bentlich angegeben enthielt, fo war es flar, bag bie Berfrimmelung lebiglid auf bas Berfdulben eines Beamten gurud. suführen mar, eine Thatfache, die übrigens auch die Oberpofibirection Olbenburg mit bem hingufügen unerfannt bat, bag bas Bunftgeichen Minier ber 5 in ber Morfeschrift ber Biffer & felbft febr abnlich febe, bodurch bann auch bei ber Ausfertigung bes Telegranmis in Weergamarienhütte ber Berthum entstanden fei. Das Bemertenswerthefte aber ift. baft trop biefer Feitftellung die Oberpofibireffion iche Schabenersableiseinen mit ber Begrundung abgelebnt bat, baf He auf Grund ber maggebenben Bestimmungen gur Erfullung bes geftellten Schabenerjahaniprudes nicht berpflichtet fet

- Eddin und bod ffar. Der Reifende filt Marfin Libenftein Mreibt felnem Beingipal, bag ein gewiffer Runbe bem Abichlug eines neuen Welchaftes große Schmierigfeiten entgegenfebe, und erbiltet telegrabbifche Antseifung, ab er fich noch weiter bemilhen folle. Herrn Lobenfieins Depefche laufete: "Ja es, is es, is es nich, is es nich, beffer to es, es is."

Bibliothefar berftorbene Dr. van der Linde, hurch fein Wert "Die Cofter Lagende" ben Lichtzieher Cofter endgilfig in bal Reich ber felebeten befennen mußten, bas Dentmal in hourfent fei einfach eine Sacherlichfeit. Aber in haariem war man beinestoegs geneigt, ohne Beiteres die Segel zu ftreichen, und auch in ben hollandischen Glemenarfdulen wurde im Unterricht recht munter brauf tos Cofters Rubm berherrlicht. In einem ambern Rieberlanber, Beffeld, ber am britifchen Museum angestellt war, entstand für die Ansprüche Hautemus ein neuer Kömpe, und es gelang ihm in der That, zahlreiche Anhänger zu gewinnen, dis endlich der Historifer Nubolf Fruin mit der ihm eigenthümlichen Schärfe die Ausprüche von Mainz und den Harlen mit einander berglich und zu bem Ergebnig fam, "fo lange Santlem nicht mit anderen Beweisgelinden auftreten tonne, die Rechtstitel von Mainz umanfechtbar feien." Reuerdings hat, wie die "Boff. Sig." mittheilt, ein haarlemer Burger, Dr. fur. Enschede, die Frage aufs Reue vor das Forum der Deffentlichkeit gebrucht. Den Anlas bann gab ihm bie beim Gutenberg-Feft im vorigen Jahr erfchienene Fei fchrift, und er fuchte nun ben Beweis gu liefern, bug es biefer nich gefungen fei, Gutenberg all ben Erfinder ber Buchbrudfunft fei guftellen. Es wird babet ein ungemeiner Scharffinn aufgeboten, un wer bem ftreitbaren Berfaffer folgen will, ber muß icon iber nich allitgliche Renniniffe in ber Topographie verfügen. Auf ber unberen Seite ift aber Dr. jur, Enschebs ben Beweis, bag Cofter ber Erfinder ei, belificabig iculbig geblieben, benn ale einziger Stilipuntt für feine Behauptung bient ibm Die Rolner Chronif, in ber bebauptet wird, daß bie Urt und Weife, wie Gutenberg feine Runft beirieben in holland ihr Borbild gefunden habe, wo bor ihm Donaten gebrudt worben feien, von benen man jeht "einige Blatter" aufgefunben babe Die Bulaffigteit ber Rolner Chronit fiebt aber in febr bobem Unfeben, und was bie "eingelnen Blatter" bon Donaten betrifft, fo bliefte es mobl fcmierig fein, ihre Echtheit nachzuweisen und auf Die Golufe

folgerungen ju bauen, wie es Dr. jur. Enschebs geiben bat. Dem Denkmal von Cofter fehlt also nach wie vor bas feutiftied. Tolftois "Auferstehung" als Dramn in Nostan. Wie and Mostau berichtet wird, ift als Eröffnungsftud ber Winterfalfon im bortigen "Augriumtheater" ber bom hoffconspieler Eng bramarifirte Toljivijche Koman "Auferstehung" gewählt worden. Der Titel den End, übrigens ein bekannter russischer Dramatiter und hervorragender Schaufpteler, für feine Arbeit angenommen bat, lautet Ratjuscha Mahlow", bezeichnet also die weibliche Geldin dieses Romans. Das Drama ist in Freundestreifen bont Verfasser vor gelefen worden und foll, wie verlautet, um jeder Beauftanbung fel tens ber Theatergenfur vorzubengen, in einem febr "gabmen" geschrieben fein. — Im Anschluß an biese Melbung berichten noch Mostauer Blatter, bag Carmen Sylva, Rumaniens geiftreiche Ronight, an Les Tolftol mit einem langeren Schreiben einige ihrer poeifichen Werte gefandt bat. Die Ronigin außert fich in den

Neuefte Nachrichten und Celegramme.

wärmfren Ansbrücken über Tolifold Schöpfungen.

* Berlin, 23. Mug. Wie ben "Reueften Rachrichten" aus Beteraburg gefchrieben wirb, fat ber ruffifche Finangminifter bas Dbeffaer Borfentomitee beauftragt, Borarbeiten für ben beutich-ruffifchen Sanbelabertrag in Angriff zu nehmen, und zwar foll bas Borfentomitee erftens bie Bebeutung bes beutich-ruffifchen Sanbelsbertrags für ben Obeffaer Sanbel und bie führuffifche Inbuffrie flarftellen und zweitens bie Folgen erörtern und feftftellen, bie eine etwalge Richterneuerung bes bestehenben Der-

trages für Induftrie und Handel haben wilrbe.

Berlin, 23. Aug. Im "Reichs und Staatsanzeiger" findet fich folgende auffällige Befanntmachung: Seine Majefiat der König haben allerbochst zu bestimmen grunt, daß das durch allerhöchste Drore dam 10. April 1899 dem brattischen Arzt Dr. med. Abilipp Jufob Steffan, fruber in Franffurt a. DR., jest in Marburg a. Babn, ertheilte Patent all Sanitoterath gurudgenommen werbe. * Ronigsberg, 23. Mug. Die bon Steffin aus berbreitete

Welbung, daß fammtliche sechszehn Personen von bem bei Brufters ort gesunkenen Dampfer "Liban Badet" gerettet worden seinen bestätigt fich nicht. Der "hardung'iden Zeitung" zu Folge ift ein Boot bei Sateron gebratert, mobei acht Bersonen ertrunken find.

Da und urg, 23. Mug. Die "Börsenhalle" melbet: Um 27. da. Wiss, findet auf der Werst Blohm de Bog ber Stapellauf des ersten

ber beiben großen Deichopoft bampfer fatt, die filr bie hamburg-Amerika-Rinie erbaut wurden. Der Dampfer foll ben Ramen Rolife' tragen. Die Taufe vollgieht General Molife,

* Bilhelmsbohe, 23. Mug. Rönig Couarbift beute gegen 4 Uhr abgereift. Der Raifer begleitete ihn gur

* Simonstown, 23. Muguft. Der Bergog und bie herzogin bon Cornmall tralen beute Radmittag an Bord bes "Ophir" bie Reife nach Canaba über Mecenfion an.

* Baris, 23. Aug. Der bentige Minifterrais, ber brei Gintben magre, befchäftigte fich mit bem iartifchefrangeifden Ronflift, boch enthalt bie barüber ausgegebene Rote erlei Andeurungen über die getroffenen Enticheibungen. - Heber en Befuch dell Baren besagt die Roter Der Brafibent ber tepublit fahrt am 18. September bon Dunfirchen an ber Spipe bes ollständigen Rochgeschwabers dem Raiser und der Raiserin von Rugland entgegen, um fie beim Eintreten in die frangofifden Wes wiffer zu begrüßen. Rach der Begrüßung nehmen beide Giantsoberfäupter die Nevne über das Rordgeschwader ab. Es folgt ein Frühfribet am Borb. Bon Duntirden begibt fich bas Raiferpaar, bom Brafibenten der Republik begleitet, nach dem Schloft in Complegue. im folgenden Tage wohnt ber Staifer mit bem Brafibenten ber Schliebarabe ber Manover ber Offarmee bei, ber ein großes milltärisches Frühltid folgt. In ber Begleitung bes Prafibenten befinden fich fammtliche Minifter, fowie bie Prafibenten bes Genais und der Rammer.

Der Burenfrieg.

Bretoria bom 23. h. M.: Oberfleutnant Williams, ber mit feiner Kolonne bas Baalthal gegen Klerfsbord hinaufzog, fand im 19. b. M. Spuren eines großen Trette in ber Rabe bon Raltonplat. Williams bolte nach icharfem Galopp bie treffenben Buren ein und erbeutete nach beftigem Rampfe 9000 Batronen, 80 Wagen und viel Bieh; 18 Buren, barunter ber Lanbbroft von Blombof und ber Telegraphift Dutoit, wurden gefangen genommen.

" Rapftabi, 23. Mug. Drei bon ben in Cambeto am 22. Juli berhafteten breigebn Mufftanbifden wur-ben gum Tobe verurtheilt und in Graffreinet erichoffen. Die

übrigen gehn wurden gu febenslänglicher Zwangsarbeit auf be-Bermubn-Infel berurtheilt.

* Graffreinet, 28. Mug. Gin bollanblider Briefer Ramens Murray begab fich von hier gu Dewet, um Un gu bereben, bie Rommanbos aus ber Rapfolonis abzubergien. * Pretoria, 23. Mug. Abgefeben ben ber allmonatlich eine Angabl bon Willichtlingen ertheilten Grlaubnift, nach Transvert

turiidgufebren, tourbe bies muerbings 300 Flüchtlingen geftattet.

Dueenstomn (Rapland), 23. Aug, Ruf Grund bie Rriegsrechtes erging am 20. August ein Befehl, woburch bie Schließung aller Gefcafte bes Bezieh Queenstonn ans geordnet und bestimmt wird, bag alle Guter, welche für ben fieleb möglicherweise von Ruben fein tonnten, in bestimmte, gennt bes zeichnete Statten zu fchaffen find. In einem anderen Befehle wird ben Bewohnern bes Landen verboten, mehr Lebensmittel zu bestihen, alle für eine Woche erforberlich finb. * * .

Privat . Telegramme des "General « Ungeigers."

* Berlin, 24. Mug. Die Morgenblätter melben aus Delpiles Die Reiminalpoligei entbedte in Glauch au in einer Dobnung eine Walfdmilngermertftatte. Gin Manrerpoller mit Chefran purbe berhaftet und eine große Menge falfches Gelb und verfcbiebere Bertzeuge befchlagnabmt.

* Le dom (Schweben), 24. Aug. Der Dichter, Sombonift unb fribere Minifter Guannar Wennerberg ift in ber ber gangenen Racht geftorben.

* Befing, 24 Mug. Reuter. Man glaubt, bag bel ber Berichiebung ber Untergeich nung bes Frlebens. protofolls burch bie chintifchen Bevollmachtigten es fich nue um wenige Tage handelt und nimmt an, bag ber Aufschub burch die Nothwendigfeit veranlagt wurde por der Unterzeichnung bet Prototolle Defrete gu erlaffen, woburch über bie fculbigen Beamten bie berhangten Strafen befannt gegeben und bie Bellfe ungen in gewiffen Stabten ausgesetzt werben.

Getreibe. Mannbeim, 21. Aug. Die Stimmung war unverändert feit. Die amerikanischen Forberungen baben sich um 1 M. v. Tonne erhöbt. Breise ver Tonne eif Botterdam: Sayonsta Wit. 130 bis 180. Sabrutficher Weigen M. 126—145, Kanjas W. 128—130, Rebwinter M. 127 /, bis 129, La Plata M. 126 bis 128, feinere Sorten M. 134 bis 137, ruffischer Roggen M. 108-000, neues Mired-Mais M. 184 Blata-Mais M. 108, Ruffische Puttergerfte M. 100-104, amerit, Bafer M. 118-114, Prima ruffischer Gafer M. 118-127.

Prantfurter Effetten-Societät vom 28. Aug. Creditaltim 199.60, Distonto-Rommandit 175.20, Nationalbant 1, Teutschl. 88.60, Oproz. amort. Mexisaner 41.40, Sproz. Bortugiesen 80, Laura 186.70, Bodumer 167.75, Harpener 164.80, Gelfentirchen 166, Chem, Werte Albert 155, Bab. Juderfabrit 82.80, Elektris, Allgem. (Ebison 181, Glefteigitäts-Ges. Schudert 109.70, do. Helton 42.60, Gleite. Inc.

* Berlin, 23. Ang. (Lel.) Fonbaborfe. And bir beutige Borfe geigte fich bei ber Gröffnung ichwach verantagt. Es eigte fich weitere Geschäftsunluft in ben weitnus meiften Umfab-Siefen und fehlte es an feber Unregung feitens ber fremben Burfen, Banten blieben bie gange erfte Borfenftunbe auf ber Anfanganofig becharrenb. Roblenattien fetten niebriger ein und gaben im fpalmen Berlauf weiter nach, mabrend Guttenattien fich behaupteten. Fontie marti fehr feill; ebenfo Gifenbahnatien. In ber gweiten Börfen-ftinbe waren Rohienatlien weiter nachgebend. Banken fehr fill onbe und Dahnen unverandert; auch Confliges unverandert. Private

Wafferstandsnachrichten vom Monat August.

Wegeistationen	Datum						
wom Rhein:	119.	20.	21.	22.	28.	25.	Bemerhmorn
Rouftant		750					-
Combobut	8,40	8,27	8,20	8,15	8,00		
Süningen		8,93					Mobs. 6 Uhr
Sichi				10,25			M. C Hat
Lanterburg				4,75			Robs, 6 His
Waxan				4,72			2 Hbr
Wermershelm	4,94	14,7D	4,68	4,60	4,50		BP. 12 III
Manufelm	4,69	4,82	4,61	4,50	4,44	4,82	Marg. 7 His
Maini	1,96			1,78			B. P. 19 114
Bingen				2,83			10 Hac
	8.94						2 libr
Robleng				2,70			10 Hhr
				2,88			2 119x
Dinhrort	2,86	2,29	2,30	2,25	2,18		0 Hhr
vom Medar:	No.	7	Jan 1	1	ST. E		A 100
Manufeim	4,85	4,11	4,61	4,50	4,40	4,40	V. 7 Hist
Deifbronn	1,09	10,94	0,94	0,85	10,80	0,75	V. 7 Hhe
Waltermarme hed Wheing 16 Stok							

Foulard-Seide 95 Pfg.

bis MRt, 5,65 p. Met, für Bloufen und Beibe" in fcwary, weiß u, farbig von 35 Bf. bis Mt. 18,65 p. Wir Mufter umgeben Doppelten Briefporto nach ber Schmeig,

G. Henneherg, Seiden-Fabrikant (k. u. k. Hofl.) Zurich,





E. Wellenreuther, P 5, L





sind besser als allo underest, um - mit Wasser allein - in kurgester Zeit ebenso wohlschmeckende, wie leicht verdanliche Suppen herzustellen, Mehraland Sorten, wie Gersten-, Weisengrice-, Reissuppe etc. 97185

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Arbeitsvergebung.

Barntittags 11 Uhr

Dodbanamt.

Schannlmadjung. Bit verfteigern am Bonnag, 26. Anguft 1. 30., Bormittag 11 ftbr erf unferem Burean im Bau-lefe U 2,5 ben Berrath pon

finfeifen, to. 20 alten Damfelmafdine für Maainenbetried und ein Buffet itt mei Schanffaulen öffent-ich an ben Meiftbietenben

ngra baare Zahlung. Ball Gugerfen Lann im late auf ber Rompostfabrit

lefichtigt werden. Die Berffelgerungsbeding men tonnen auf unferem Rumbelm, 21, August 190: Gutebermaltung: Krebs. 97184

hafer-Lieferung.

Mil bem Subuttfionsweg nerbenwirdle Lieferung von 1000 Bir. prima alten Dafer eine ober getheilt lieferbar nich unferer Wahl franto Compon Jahrif. 97183 Jur Berechnung gelaugt bei auf unferer Bange er-

Offerten wit Muffer pon minteffind einem Liter find

minsteins einem Liter und mit entjerechender Aufschrift verlein bis längkens Dienflag, 27. Aug. I. J., Bormitlags 11 übe atjunferem Gureau im jübbt. Sandele U L, 6 franko ein-junften, ju welchem Zeil-verfür die Gröffnumg derfel-bm in Gegenwart etwa er-ichtuurner Submittenten er-lein.

Ungebole treten erft nach Unlich von & Tagen, vom Eit finungstage an gerechtet und gegenüber außer Straft Wannheim, 22, Hug, 1001. Entebermaltung:

Candgrasperfleigerung.

en is de 20 a ez que mich am Millioch, 28, wagant v. D., Murgend is Uhr im Laujfealeded Calihanfed dus Düng in Brüht looker im Ret

Standfeint, 21. Anguft 1901 Changelifche Collectur.

Bekannimadjung.

Truncring, 29. August d. J., Torinisings to the main bie Singe per Australia inder wahrend bes bled-iftrigen Rirchweinfestes, 1. und 2. Ceptember, auf bem Burgermeifteramt:

Amtliche Untersuchungs-Anstalt Offentiiches chemisches Laboratorium

Dr.A. Cantzler,

Die Bugel-Runbichaft mir

4. 1 tin Laden ju ve Jung, gut gebild, Fritufein and editer fucht undglichft balb bellung als 97801

frünlein ober Stübe,

Die auf Mittwod, 11. September 1901, Bor-mittags 9 Ube ins Rathhans nach Mannbeim-Nedaran anbergumte Ger-Manubelm, 23, Ang. 1901

Br. Notariat 6. ***** Maifch, Referendar.

Anfündigung. In Folge tichterlicher Ber-ügung wird am 95044. Wittwoch, 28. Lingust 1901, Bornuffags b ther. im Karband zu Medaran die garbargedung Lingustal.

nibe Johann Comoeletere Rectaran offentlich verlebt, mobel ber eithgillige Rising urfolgt, wenn ber Schapgebreit erreicht wieb.

ungepreis erreicht wird.
Beldreibung der Liegendstaft:
K.-C. Ir. Ter e. Plim 4, Bld
gm Hofinute und Genegarten im Vlederield, nens Benurans lage, an der Kaidarinenstraße Freidel und ihenosien, al. Re. Toniel und ihenosien, al. Re. den Stefen Spengler. Auf der hofinite fieht:
a. ein preisinkligen Wohnbrus mit Schennfeller, Einighei Wirthschaftstofel, Wohnung is-Danierbenfied.

Danjarbenftod.
b. ein einstödiger Küchenanden mit Berbindungsgang.
o. ein einstödiger Seitenbar, rechis Abort nied Schupben mit Anthan, tox. 20,280 Mark. Breifigianfendgweihunderlachtzig Wart. Mannheim, 22. Juli 1901.

Br. Rotariat 6.

Iwangs Derfteigerung. Boning, 26. Aug. d. Is., Radmittage 2 ther, werde ich im Biandisfale Q 1, 5 im Bolldrefungswege: 17 Pande Brodhand-Conver-

hlung dijentlich verbeigern. Plannheim, \$4. Ling. 1901.

Berichtsvollifeber, G 2, 15.

Imangsverfleigerung.

Mangsverfleigerung.
Montag 26. magus 1. 36..
2 tibr Radme.
weide im Bertrigerungslofal.
Q 4, 6 blet im Bollfrechungsmege geger Voorzahlung offenttich versiegern. 27313
Widde nore Art. 1 Parthie
Papierfalletien. Weichätsbacher,
Klasstenktien. Weichätsbacher,
Klasstenktien. Weichätsbacher,
Klasstenktien. Weichätsbacher,
Klasstenktien. Weichätsbacher,
Tartmalbum, Grannfattensfarten, 2 Martenichtenter m. Meichien,
der Burtenichmerer m. Meichien.
der Burtenichmerer m. Meichien.
1 Eitsichennt, 1 Löcke, 1 Lafelsmaage, 2 Topfischerer m. Meichien.
20ffell mit berist. Büchern. Getringönder, 2 längliche Pfelterpriegel.

Mannheim, 24. August 1901. Die schenberger, Gerichtsvollzieber,

Deffentlige Berfleigernug. Roning, 26. Buguft 1901, Bormittags P Unr. werbe ich auf Staron Abeinan

200 Etr. Hobien

gen. § 882 B. G., W., gegen Baarrablung bijentlich versteinern. Rannstein, 22, August 1991. Schneider, Verichtsvolltieber in Mannörtin. Riedreldiraffe Vs.

Ereiwillige Berfleigerung. Montag. 26. Mugust 1901, Andmittage 2 Uhr. werde ich im Pfandiofal Q 4, 5 hier int Anjungs der from Dauptinatin v. Ovenhier, megen

fleiner elferner Dien, Teppiche mein und Anberes. Muguft 1901

Bofter. Gerichtsvollifeber Beinft. garant. reines

Sweischgenwasser perfendet einschließlich nener torbftafchefrunto feber Babn tation unter Nachnahme 5 Liter ju 9 Mart

10 16 bei größer, Abnahmen billiger, Ludwig Keller, Brenntet,

Tüglich füßen Apfelmost 90684 H G, 3/4.

Subbutter to prontoni au a.a. D. Spiher Probugna 100 elaBredfen.

Ferienunterricht. Franzöllich

Ecole Française fenn de enreimien. Correqueiten. Maxitas Ott, peof. franzoli, O 5, 6, 2, St., oder außer dem Gaufe.

Hährend den Jesien für alle Schulter franz, elnt. grieft. Etundent. Mäßiger Preis.

Steigerungsinrudnahme. Bergebung un Sielbaumaterialien.

Die Lieferung nachsehender Sieldaumoberinlien um Serftel-inig der Sieldauten in der Reckrauer Lauditroße und Augelfrage in Reckrau foll öffentlich vergeben werden und zwar: 1) en 2,000,000 Liegetheimun, 2) en. (1,000 Eine Steintenglohlücke. 1,000 Eine Auflichtlicke und Steinzeig, 2,000 Perickinsteller,

2) 1,400,000 Kg. Toritandrement.
4) ce. (9,000 odm Abomfes und Abelmfand.
(1,300 a. Moner-Abendand.
Die Bedingungen und Augebonstormitare liegen auf dem Eiefdandmit St. L. 2 Ar. o ger Einfahrt auf und werden Adige eigen Erchattung der Bervielältigungsfoten abgegeben.
Magedore find poeiobet wertegelt und nich entforechender Aufdelft nerieben fanteitens

Celli verschen spateitens 96572 Samfting. ben 31. August f. 38., Bormittags 11 Uhr, bei unterzeuchnette Kurlönelle einzureichen.
Dem Bietern ficht as frei, ber Erdjinung ber eingelaufenen Angebote an genantent Bermine beigumohnen.
Nach ber Erdiftung ber Sabanifiansoerhandlung tonnen Angebote nicht mehr angenommen werdert.

Bufctagofeift 6 29oden. Danubeim, ben 19. finguft 1961. Ebefbauamts

Habe mein Bureau nach B 2,8 verlegt. oroso Dr. Hartmann, Rechtsanwalt.

Mitte Geptember beginnen nieine Unterrichiscurfe. Um balbgef. Numelbungen bittet bojfichft Bododiungsvoll

J. Maiilante, A 3, 7a, Lehrer der Tanzkunst. ND. Griraunterricht ju feber Tagebjeif.

Dinio's einige geinielte Tafelfiaviere, Antomalen abung, 150 M. Kirma Demmer, Erhafent Harmonium's Dogerahlte, 16. Leichte Zahlung, 25227

1 Photograph Atelier Mannheim, D 3, 8.

Vorzügliche Leistungen. Solide Preise.

Obnietgras-Berneigerung. Dan Donteigens non ben großen Rentviefeit und Mit.

Samftag 31, Ringuft 1901, Bormittage 9 Uhr, in ber Burthoge't auf bem Renuplah öffenellst lookweise

Bad. Rennverein:

Deffentliche Berfteigernug.

Montag, 26. August 1901, Madmittags 4 Hhr

werde ich im Börfenlocale E G No. 1 babier auf Rednung ben es angebt, gemuß § 373 S.-66.-18.

100 Säcke La Plata semeuce Russe, Netto 10,000 kg

nad anfliegenbem Dinfter gegen Baargabling öffentlich perfteigern. Mannheim, 21. Mag. 1901.

Schmitt, Gerichtsvollzieher B 2, 16.

Freiwillige Versteigerung

Montag, 26. August 1901, Radmittage 3 Ubr merbe ich in berrothen Unite ber Mannheimer Lagerhaus-gesolichaft hier (Werfthallenrafe in ber Rabe bes Ber waltungegebundes, im Auftrage bes Bern Jose Mar-tinge bes herrn Jose Mar-tini in Bregeng gegen Baar-jahlung, gollfrei, öffentlich verfteigern: 97830 1 Fat Enrofer Rothtvein

(684 Liter), 1 3ag Enroter Rothwein (644 Liter), I Gaf Tyroler Rothwein (636 Liter),

1 Faß Inroler Rothwein (645 Liter) je obne Jan. Die Jäffer ind innerhald 2 Monaten an biges Lagerhaus gurfictzu-

geben. Die Berfleigerung findet bestimmt kart. Rannheim, 24. Aug. 1901. Berichtsvollzieher, C 1, 12

Schwämme inlibgre Form, emfichtt M. Mropp Nachf.,

Apollinarisbrunnen Apostinarisorannen
Apensa, Biliner,
Emser Kräbnchen,
Fachlinger,
Hunyadi-Janos,
Kaiser-Friedrich Quelle,
Karlsbader Mühlbrunnen- u.

Schlossbr.-Sprudel. Klasinger Bakáczy, Lovico arsenhall, Marlenbader Kreuz- u. Ferdar.

Mergenthelmer Bitterw., Neuenahrer Sprudel,

Wildunger Georg Victor- und

Lebende Arebje

f. marin. Häringe, neue Bismarckhäringe Brathäringe, Kieler Bücklinge, geräuch, Häringe, geräuch Luchs, Caviar, Feinen Aufschnitt, Celemi, Gerveriat, Junge, frifche Cervelatmurft.

Bumpernidel, Breib, Brebein Enfeldutter. 01010

Taglin frijn Feldhühner Reues Cauerteant Reh Schlegeln. Ziemer

große Muswahl. Jac.Schick

Grossh. Holl. ereso B 1, 7n, Filiale:

Friedrichspl. 1 T 5. 3 part, aut möst. Sine. G 2. 14 part, a möbl. Sim.

Mineralwasser.

Obersalzhr, Krunenquelle u Oberbrunnen, Selzerbrunnen Gresskarben, Tarasper Lucuiequelle,

Vichy Scande-quille, Céléstins Wiesbadner Kochbrunsse, Helenenquelle atc.
Alles in frischer Püllung
empfiehlt 973

J. H. Kern, C 2, II.

feine Raje, Hauer, 0 2, 9

Progerie j. Waldhorn D 3, 1. E. Gummich.

Alle Sorten C 1, 1. Teleph. 1234.

Treppen - Läufer
allo Bretten.

A. Sexauer Nacht., Mannhu.

Vertreter:

Mannheim,

Gypspulz- und

K 4, 19, ****

Tillmanns'sche Eisenbau Friedrich Weiss Action Lesellsobalt Remscheid Bimsbeton-Dächer Vollständige eiserne Bauwerke. bewährter Contractioner

ber 200 Ctr. franco Baggon Mannheim, (Rleinere Mengen für ben Brivatbebarf ber bief. Stabt-Confumenten ju gleichem en-gros-Breife.

Alle Sorten Roblen und Hots zu billigften Tagespreifen. Johannes Putzhardt, Kohlengrogbandlung. Telephon 699. Comptoir u. Lager: Redarborlanbftr. 48, Ede Berbindungelanal u. Redar.

Stets vorräthig:

Mieth-Verträge

Br. H. Haas'sche Druckerei, E 6, 2.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schwere Verluste sagen wir hiermit unseren aufrichtigen Dank.

Familie Matter.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Tlefeischittert machen wir Bermanbten und Freunden ble ichmergifche Mittheilung

und langen, ichmeren Leiben fauft entichlafen ift.

Für die trauernden Hinterbliebenens Sigwart Oppenheimer. Dr. Max Jeselsohn & Frau.

Mannheim, ben 23. Anguft 1901. Die Berrbigung finbet Sonntag, ben 25. be. Mte., Rachuftiags 5 Uhr bom Trauerhaufe, Debeiftenfie 7, auf fiatt. Mondolenzbefuche bankend abgelebnt.

Citronenjajt,

Girove, fein Gemifc

Spec. - Handlung für photograph. Mrfifel. Petzoldt & Kloos

isiling contaben und Wohn-isiling contaben und Wohn-ingen bewirth 18607 W. Keilbach, Steats-Bacut, © 6, 5,

Tod allem Ungeziefer.

Pratten, mante Berben bincen n Enge ganglio mirec
marnufie nerelige. Burch bie Rit. Bandler, Summerfüger, Kriegerverein 👺 Mannheim.

Todes-Anzeige. Unfer langibbeiger Ramerab

Herr Jakob Köchle, velcher ben felding 1870/71 im S. bab: Aufanterio Regt. ftr. 111 mitgeinacht hat, ift Domverbag Nacht geworben. Die Miglieber werden ersucht, bem babinge diebenen

Rameraden durch jahlteiche Leichenbegleitung die legte Chre ju erweiten.
Die Bendigung findet Conning Vormitiags II Uhr vom Trauernanse R. G. I nie fatt.
Camming des Bereins der Kamerad Conce-treif C. J. 12 weiß Q 5, 12.

Der Vorstand.

Todes-Unzeige.

Manuheim, ben 28. Unguft 1001.

Die trauernden ginterbliebenen. Die Berrdigung findet Comping, Morgens 11 Uhr vom Tranerhaufe B & No. 2 nus flatt.

Die Liften ber Urmaffer gu ben Lanbtagswahlen liegen vom 20. bis einschlieftlich 27. August, Werftags bon 10-1 u. 3-8 Hhr, Countage von 9-12 Uhr auf und zwar:

für bie Stadt : Rathhaus II. Stod, Bimmer Dr. 15,

Raferthal : auf bortigem Rathhanfe und bei Ablerwirth Sorner,

Waldhof: auf bortiger Boligeiftation,

Recearan : auf bortigem Rathhaufe und im Gafthans jum Engel,

Recfarvorftabt : bei Beinrich Drapp, Reftauration jum Balbborn,

Schweningervorftadt u. öftliche Stadterweiterung : bei Beter Des, Sedenheimerftraße 72,

Lindenhof: in der Gaftwirthichaft jum beutichen Reich, Linbenhofftr. 20. Rur in Die Lifte Eingetragene haben bas Recht, am Bahltage ibre Stimme abzugeben.

Wir forbern unfere Mitglieber und Freunde bringend auf, nachzusehen, ob ihr Rame in ber Bahlerlifte eingetragen ift, wenn nicht, beffen Gintragung fojort ju veranlaffen.

Der Vorstand.

Sangerhalle. Comflog, den 24. Auguft, Abendo 9 ubr. Zusammenkunft unferm Mitglied Bechtolb Bleifer von Sarot. 263 Der Borftand.

"Badenia" granken-Jufduß & Sterbe-

kaffe. E. f. Dauptfig: Mannheim, U0, 17

Riebfelbftrage & bei B. Boco.

Mgenten gefucht.

Zahn-Atelier H. Stein JI. 7. Breitestr. Einfeben lünftl. Babne

Commergioles. Jannreinigen ac.

Schmierseife 20 Bis.

Gebr. Koch, F 5, 10.

Mitton

Glas, Porzellan ic. ic. 16 1, 15, Schirmiaben.



A. Janden Mannhoim P.2.14 Bier- n. Control - Marfen

Peagen bon Giegelmarten Vermischtes

ele gweite Oppothete auf printe

Officeren maier für, 93810 an. 16 000 Starf unf 2. Cupurpele in guter Lage genicht. Dift unt Na. 95981 an die Ermit, b. St.

Wer leiht

1500 Mark

Parquetböden. werben abgehobelt und gewichn. 95400 D. Mampmaker, U.L. &.

Ein Rind in pflege gu

Neuer Medicina von &. Thornecte.

Mannheim Bureau: # 1, 17 1 Treppe.

Der Dorftand.

Freie Argt- und Apothefenwahl. Beiträge 20-35 Pfg. pro Woche.

Roblen fomte Baber (fatt u. warm) ju bebentenb ermäßigte" Breifen. (Giffabeibbab, Silbabab und Sanger E 8.) Eintritt jeder Zeit.



Mannheim.

Abtheilung Handelsschule. Das Wintersemester beginnt:

Mittwoch, den II. September a. c.

Auf diesen Zeitpunkt können in die 3 Klassen der Han-teleschule sowoll wie in die Unterrichtskurse tür fretwillige Theilnehmer noch Schüler sintreten, sofern sie die erforder-ichen Verkenntalese besitzen.

Verner werden bei genügender Betheiligung neue Kurse in Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Buchführung, Stenographie und Schönschreiben eingersichtet.

Ausserdem nimmt mit Beginn des Wintersemesters der Jahreskurs seinen Anfang. Diese besonders Unterfehts-Abtheilung ist für diejenigen jungan Kaufieute bestimmt, welche nach Erwerbung des Berrechtigungsscheines zum Einjähr.-Freiwill.-Bienst in die kaufmanische Lehre viutreten und umfasst in 6-wöchenblichen Unterrichtschunden sistreten und umfasst in 6-wöchentlichen Unterrichtsstunden folgende Fächer: Kaufm. Rechnen. Buchhaltung, deutsche, franz. und engl. Handelskorrespondenz. Lebryrogramm und Unterlichtsbestimmungen sind auf unserm Bureau zu erhalten.

Schriftliche Aumeldungen werden bis Hängstens 7. September erbeten.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr. Die Mannichaften ber 1. u. 4. Compagnie

Die Mannicquisen der fich behufs Abhaltung einer Probe am Montag, ben 26. Auguft,

an ihren Spripenhäufern puntilich und vollzählie

einzusinden. Die Banbtlente:

Arbeiter Fortbildungs-Verein 0 5, balbigein Bejug erhalten:

In. Fettschrot a M. -. S4 per Centu. Nusskohlen Iu. II ,, ,, 1.12 ,,

III ,, ,, L- ,, frei por's hans und bitten wir blejenigen Mitglieber, melde bier non Gebrauch machen wollen, und fofort Rachricht zu geben. Der Borftand.

Gabelsberger Damen-Stenografen-Verein Mannheim.

Lokal Q 1, 14, part. Anfang Ceptember beginnt ein neuer Anfangerfure, ebenjo ein neuer Foribildungsturs. Anmeldungen bitten wir uns entweder mündlich je Abends 148-149 Uhr im Botal ober schriftlich bis spätestens Ende Diefes Monate gutommen gu laffen,

Der Vorstand. Offene Stellen für

2 Maschinen-Ingenieure für allgemeinen Dlafdinenbau u. Mafdinenconftruttion. Sideres Rednen, Gewandtheit im Zeichnen und Bteift Grundbedingungen. Orson Bulbigfte Offerten mit Angabe ber Aufpruche und fenhefter Gintritibgeit unter J. G. 7485 an Ruboll Moffe, Berlin

ober abnuche Gebinbe, bie lich jum Transport von Sauerfro:

Withelm Wecker, Heilbronn a. N

Sin Stind in Bliege 311

Rabetes im Berieg. 07290

Bramenaders ind Quisffelber, 311 Jeligewillen Bebringungen flets juhaben durch

3aden und lanflige Garbersben unter in billig angefertigt. Teleph. 1188. Ernst Weiner, C I, 17.

Conntag, den 25. Muguft, Radmittage 1/4-1/17 - Abende 8-14 Ubr Militär-Concerte

des Seff. Jufanterie-Legiments aus Worms.

Mit behördlicher Genehmigung

Grosse bes fachulchen Luftschiffers

Paul Spiegel aus Chemnit, mit feinem felbft gebauten Riefenballon. Beginn bes Gillens um 2 Uhr.

Auffahrt 5, Uhr Nachmittags. Gintritt für Abonnenten 20 Pfg., für Richtabonn. 50 Bfg. Rinber 10 .

Das Abonnement ift von 1 Uhr Radmittags aufgehoben. Das Abendeoncert ift für Abonnenten frei.

Apollo-Theater Samftag, ben 24. Anguft, Abends 81/4 Mbr: Novitat! Der Landsknecht. Novitat!

Operette in & Aften von Gry Berther. Countag, ben 25. Auguft, Radmittage 31/0 Uhr:

Zu Einheitspreisen. Monsieur Herkules.

Dierenf: Das Versprechen hinterm Herd. Saal 50 Pfg. Balton IR. 1 .-

Mbende 8 Uhr: Noviene: Der Landsknecht, Noviene:

Operette in 3 Miten von Gra. Berther. Borbertauf giltig!

aalbau-Theater. Samftag, ben 24. Anguft, Abends 81, 13hr

Die Fledermaus.

Opereite in & Alften von Johann Straug. Gasthaus zur goldenen Gerste.

Wein-Abschlag. Wegen balbigem Beggug verfaufe ich meinen großen Beinvorrath

prima Pfälzer bisher I M, per Ltr. Jetzt zu 80 Pf. und über die Strasse zu 75 Pf, per Liter. Chenjo Stafdenweine, befte Marfen gu biaigften Preifen.

Emil Metz.

Tanz-Lehr-Institut Lüner. Anfang Ceptember beginnen mieber meine Unterrichte Anrie woju um baib geft. Anmelbungen bitte. Sochachtenb !

Q 3, 2|3 Gustav Lünner Q 3, 2|3

Mitglied der Genoffenschaft Deutscher Tangiehrer.

Tanz-Unterricht. Einen hochverebrlichen Publifum bie ergebenfte Unzeige, bag

fonftigen Tangen vertrauten Borfieber eines Tang:3nBi enes für meinen Saul ju gewinnen und mache ich bie geehrten Damen und herren barauf aufmertfam, ben ber Mitte Cep-tember beginnenbe Unterticht unter meiner joeciellen Auflicht in bem an meiner Refiniration angrenzenden, mit feparatem Eingang versebenen Saate flatifindet. Gell. Anmelbungen find beim Unterzeichneten ju jeder But

erbeten und wird bafelbit jebe weitere Austunft gerne eribeit. Дофафинцавоц J. Fasel,

Birth jum goldenen Rarpfen, F 3, 13a.

Fortfenung bes Ausbertaufs @ 7, 26, III.

Kohlen.

Alle Sorten Ruhrkohlen liefert zu billigften Tagespreifen

J S. I. Jean Hoefer. J S. I.



Multern robu blank, Bauschrauben Anschweißenden, Unterlagsscheiben Spannachlässer etc. Verlangen Sie illustr. Preisliste



Rebenbahn



Mannheim Seidelberg.

Ans Anlag bes Riechmeihfeftes in Edingen n. Schriebein verfehren Conntag, ben 25. August nach biefen Orim m gurud nach Mannheim Conberifige.

Die Mbfahrtezeiten find folgenbe:

Abfahrt Mannheim Stadt (Friedricheldule) nach Chingen

Ructfabrt von Gbingen nach Maunheim Stabt: Conntag: ab Ebingen Rachm. 500, 540, 620, 720, 11

Monting : ab Chingest Rachm. 200, 220, 814, 2020

Abfahrt Mannheim Giadt (Griebrichsicule) nach Schrietbel-Countag : Borm. 618, 821, 1010, 1210, 200, 211, 40, 41

Abfahrt Mannheim Redar-Borfindt nach Gariebein Countag: Borm. 530, 503, 1120, 120, 624 Abenbe.

Conntagofahrtarien nad Coricobeim und Coinge tommen ju allen Bugen gur Mungabe. Manubeim, im Anguft 1901.

Betriebe-Bermaltung.

Hasat ! Wohin? BRISKE. Ueber bie Stretweihe in Candhofen Grosses humoristisches Concer

ber überall beliebten Gingfpielgefellicaft

F. Künner — G. Pfer sching

2 Bamen — 2 Kerren.

Brogramm urfomisch, für jede Hamilie gugünglich sieme empichte gang besonders meine verzägliche Kinde, prime rim Schoppen, und Flaschenweine, sowie einen verzägliche Stoff dus der Fichdeums-Braueren.

Etoff dus der Fichdeums-Braueren.

Etoff dus der Fichdeums-Braueren.

Eg. Baer, Arbaumin

Reallehranstalt Labr.

130 erteine Schiller — 10 Lehrer. — Gebiegene und ner
bereitung zum Einj.-Freiw., sossie zum Post- und

Kisenb.-Examen. Uebermachung ber haust. Ark. & Benfion, Brofpette burch Die Direftion. Zurückgekehrt

Dr. dent. surg. Blersch, beim Bismarckdeakm Rirchen-Anjagen.

Evang .- proteft. Gemeinde Mannheim. Sonntog, ben 26. August 1901.

Trinitatistirche. Worgens is Uhr Predigt. Derr Siebe v Hoffenn. 10 Uhr Bredigt. Derr Siebe v Hoffenn. 10 Uhr Bredigt. Derr Siebentar Uchnicht Ernstein und Bordreellung numittelbar worder.
Concordienfieche. Morgens b lide Predigt, herr Siebe v Hofeenn, Abends 6 Uhr Bredigt, herr Bjarrer Kublimen Buttberfirche. Morgens 1,10 Uhr Bredigt, berr Subinder

Griebenstirde. Morgens to Uhr Prebigt, Derr Ett

Rottfriede auf dem Lindenhof. Morgens 10 Uhr Arnbergelie e Stadtwifer Sauerbrunn. Morgens 11 Uhr Ambergelie ft. herr Stadtwifer Sauerbrunn. Tintouiffenhaustapeffe. Morgens 1/411 Uhr Die

Evang. Männer-u. Jänglingsverein U 3,2

Sonntag Radmittag 1/2 a Uhr vom hodpis aus: Spojen gang burch ben Redarmer Balb jum Stengelot. Montag Abend 1/29 Uhr: Bibelfunbe ber alteren Abthelien über Rom. 8, 81—89, Derr Stadtpfarrer Dofteing (Monathe) fammlung), i Dienfting Abend 1/40 Uhr: Spiele und Leje Mbeab b

Irennag Abend 1/20 Uhr Sibelinube der Jugendabtheitung. Freitag Abend 1/20 Uhr Sibelinube der Jugendabtheitungaber Matth. 25, 31—46, Herr Stadioffar Uhisg. Dienstag Douvering, Freitag u. Sanntag Abend Sprachfung (Angl. u. Französich.) De. We der Die er and, D. 1, 1.
Mittum och u. Freitag Abend: Posaunenmor.
Jeder junge Mann ist berglich eingeladen. Ankfreit Bereinsangelegenheiten ertheilt der Borschende, Stadionischen, Docheing, O. 5, 4.

Stadtmiffion. Evangelisches Vereinshaus, K 2, 10.

Sonntag 11 Ubr Sonntagsichnie. 3 Ubr Allgemeine Cangsflunde. Stadtvifar Softeing. Mittwoch. 169 Uhr: Allgemeine Bibelftende, Seabimiffond Donnerftag. 8 Uhr: Jungfrauenverein, Anfertigung off

Samftag 4,0 Uhr Borbereitung jur Conntagbidule. Traittenrftrage 19.

Sonntag. 8 Uhr Worgens Sonntagsschule. 4,4 Uhr Abeill Allgemeine Ribelfinnbe, Scabtmissonar Schichter. Erontag. 8 Uhr Jungframenverein. Dienstag. 4,0 Uhr Allgemeine Bibelfinnbe. Sindimitum

Schlichter. Sam flag 1/10 Uhr Jünglingsverein "Schwehinger Borfall Linbenhof, Gichelsheimerftraße 7. Greitag. 149 Uhr Allgemeine Bibefftunbe. Stabtmilitin

Bu ben allgenesinen Bibelftunben ber Stabtmuffen ift 300 mann freundlichft eingelaben. Altfatholische Gemeinde. Countag, ben 25. Auguft, 10 Ubr: Gottenbien



Unterricht.

becher mich bierburch grint genthan am 8. Eeps. 1901. nembs 8 Mar, im Mebangin entner, Lis Sto. 26 (Rabe explaimbel) einen Intonati. Cerfus pre Erfernung der Arausopingen Sprache

met werbe. 97295 emeibungen hierzu nimmt ten unbner entgegen.

Emil Appel.

Institut Sigmund A1,9 Mannheim A1,9.

Kleins Klassen. Indiv. Be-anilg. Pensionat. — AlleimSeptiscon.Prima Oberprinta, im l. J. z eds n Sekunda gepriffen biler, sowie alle Zeglinge institute, die sich im Marz of den Einjährig-Freiwilligen-Examen unter-orn, bestanden ihre Prilfungen, Prospekt mit

Institut Büchler Danbelelehrauftalt

De. 4 igeluntereicht und Biertel jahrelfurfedaso, amerik. Buchhaltung

Moderno Sprachen

English Lessons.

Commercial Correspondence

Misten! Gine golbene Da F 4. 2b, 1 Zmp

Auteuul

gut erhaltener, einfpan

Geichäft8= pritigenwagen

Seinäristnens mit Thor-nichtet in der Unterpädi zu mien gefucht. Anzahlung -10 Midt. Off. n. Z. K. Ro. Unter einer um die Exp. d. El.

Kallenschrank

Parthiemaaren Bigarenrefte fanjen foet iller & Cie. in Burid. Setragene Kleider. tiefel und Schuhe fauft int A. Boch, S I, 19.

Derhauf

Cherftabt ein gangbarel Sig- u. Schreibmaterialien-Gefdäft

echilimije baiber billig ju ver-ABIS Hall mit Bactereinn dingem Imeniar ju 11 000 mits verfamfen in. 3000 93. 16 gu bie Coped. be. Win Begingebalber Saus Witt

dan Anfrettinvier ju ver

orneurgeschäft, n fein eingerichtet, in gut. Umftanbe halber mit ab

stelswerth zu verfaufen: 1 Garnitur 2 Divans.

786. Pftägerögentöffe. 17. mitte. 95540

Indwigshafen am gily. Wirthschaft

zu verkaufen. Befte Lage, 4ftodiges men er intes Dans, mit 10 %, Men

Gelegenheits-Rauf. Salefzimmereinrichtung. Ludzichtifd m. 6 Erühten Raifer Bithelmfrage 28, Neckarau.

Berfauf.

53-40pfard. Dampfmafchine im gehöriger Reffel, löpferb eginmotor, (100 m Transmit fanent Riemen u. f. m.

Gutt neues Pianing bill.
veit. 3. Cofmann Mill.
veit. 3. Cofmann Wite.
hauftens N I. B. 96294

Gin gut erhaltenes Pianino,
honer Riang in verfaufen.
1556 R 3. 11/10. 2 St.

Hustwerf, I biene, ju verfaufen.
Daggeröber. 15, L'hafen. wird. pol. Chrifon, Die, Baldito, pol. Chrifon, Die, Baldito, Carmorpi, u. Anfl., 1 Robba, a., Spiegel, Stable u. Ber Sie, ju verf. V 4, 19. II.

digarren-Laden-Ginrichtung Birthichaftelurichtung b

1 Biffet mis Thete,
1 Biffet mis Thete,
1 Schwentfeffet,
1 Bier-Preifion,
3 sirisbanut-Tiste,
60 Bretterfichte,
1 großer Epicoel,
7 tannene Tiste,
40 PatenbStühle,
7 Leiften mit 79 Hits u.
Wanielbaku.

Gin Diplomaten Berrendreibilig, Gbenholg.Salen ifc m Bertmutter-Ginlagen, Phantafie-Bierichrant (Stubdaum), umpugahalber gu urrfaufen. 952ne Unsfauft in ber Cepeb.

Ein gut erhaltenes Tafelklavier n verfaufen. Raberes in ber friedition bo. Bi. areas

Krankenfahrstuhl, fast neut, mit Gennimfreifen neueite Confirmenen, bill. abing

(faft gar nicht benuht, Garantie für Gauberfeit) billig ju ber-faufen. 972st faufen. W 5, 11, 2, Stad. Cebr guter Sansbaltungs, ero in vertaufen. 96919 Meerfeibfte. 25, 2. Stod. Del noch neue Weinfaffer,

m vertaufen. 97 Gr. Ballfindifir. 28, 4. 97119 1 Federrölleben mit Gerbeet preism. ju vert. 9708 Ge. Merzeiftraße 27 a. Aufzug billig gu

perkaufen. Gin gebrauchter Mufang. erfrag. Engarrenftr. 36,

Gine leichte Federrolle und ein Ludderiger Feber-twagen an vertaufen. 97298 Mbeinbauferfir, 90. 25chour ja 3mergibiber ju verfrees W 6, 29, Bob. purt, 4 junge Dadet billig ju ver faufen. G 4, 6, 3 Tr. 96886

Stellefuchenbe jeb. Berufen bei nigen mit Erfolg unfere Allge-neine Batangen-Lifte. 1020b B. hirich Bertag. P G. L. Junger Mann

Fücht. Reisende

Gin Mabmen fofort ge gefucht für den Bettoni eines fucht. 108, 198, 2. Stock.
liche gangbaren Acutela. Großer
Beebiens, Offenen unt. P. U.M.
des an Andorf Mone, Frankfints afMain. 20074

1. Septon, grindt. 20070

6 2, 11, 2. Stock Gestenhaus.

Machweisl. 10 M. Tagesverdienst mr n. Erfull d. Ristee gauss aussehl. Beding, fracco Mustersend, erfolgt, s. ehransand a. den Generalveitr, v. Johannus Ohrt, Wismar i. Mocklenburg. 97808

3g. 98 ann i. b. Surrens ein. biel. Ersbrifgeichöites f. leigtere Richtlen per i. Erst. test. ipsing gefudit. Oliviten ut. Resonnis-

Bertranenspopen: Bureau, Stellen Magagill, fteto gu befeten Reife, burch bas

Intern, faufin, Stellen Bureau, & 1, 3, one Größtes u leiftungefüh Julitat am Plate, Adglich neue Stellen. Conntag 10-1 Ubr geöffnet.

Suchhalter ex pood in 1 Saufin. Leiter Contor-Art Reifende Bab , DL 2000 u. Sp Reifende bio. Br. f. fl. Z. a. Reifende Way — Di. 1300 10 COMMIS 2R. 1200 **** Tini. Sienegr. Mui. Gehal CHIP THE STREET WE 100 Buchalterin me. 105

1. Berlauferin w. 100 Gefmafroleiterin. Mt. 70 Beidedirectrice Mut. - Geb 100 Serfanjerinnen III. 100 Raufm. Stell, u. Theilh... Bureau & I. 2.

Agenturen.

Einem gebilbeten, gut emp und gewandten herren gelehte liters tonnen unter febr gun ober nuch Sauptbeidafigung nbertragen werden. Offert mit Rei, unter G 62887b en Dagfenstein & Bogler, A.S., Mannheim, 97816

Vertreter gelucht für Mannheim und Umgebung von altrenomm Bringrophanding Sadens.

Out einigef herren mogenibe Pferten unter O. 4., 311 an Beth. 29att, Annoucen-Grueb. fefte Birma funt

Orei türktige Winjergehilfen Willielm Martmann,

Ribeimane Stennelhof. nit Pferben umgeben tann, mi neincht 185 J. 18. 971

Gin Junge von 14-10 Inbeet mie Beichaftigung gefucht, best

Serfünferinnen & Geffireringen @ Suchhallerin und Concorriptimen

Allialleiterinnen G hallengarent Stellennachweis und bas Intern. faufen, tellen Burcau, F I. S. onmag 10-1 Ubrgeöffnet. luterstebenbe wurden burch a in Manubrim platirt: G. Boffert, M. Sen, S. Sent, W. Bentid, B. Griebrich, R. Engel, S. Galrich, J. Mee, G. Meber, M. Permendt, G. Schwarz, G. Meber, M. Permendt, G. Schwarz, G. Muss, J. Renbarter, G. Gitte, M. Doufer, B. Alemann, G. Schaffer, 3. Engel, & Rupin, G. Weng, G. Milidun, 38. Reit,

Bum Rleibermachen. me Arbeiterin u. Lehrmadden gefucht. 97281 P 6, 19 2 Tr.

Orbentt, firigiges Madden ir Rliche und Causarbeit ver fort ober follter gejucht, proze Collinifer, 24, III., links.

Jüngeres Frantein mit bentlicher rafcher Schrift als Gehilfin in bie Angerbuch-haltung, per balbigen Ein-tritt von hiefiger gabrit ge-Bortenniniffe nichterforder-

Offerten, felbitgefchriebene, eforbett unt. Rr. 97008 bie Tuebition Diefes Blattes Lade bean Waboon f. bans orne Blupprechtftr. 7, part.

General-Ungeiger. Ein folibei Mabajenfür freiten genicht. N. D. 18.

* fogen fram, auf 1. Oept 361-77.262 O 7. 4, 9 20. Eint braves, gword. Madden, velches gut Surgerl. foden und ille Causardeiten verrichten fann. Rupprediffrage 7, 3. Gt Einfaches Mädchen

für Sansarbeit fof, gefumt, 197212 L. L. I., 3, 3 Tr. Fin ordentliches tüchniges Währen, welches gur bliegert, feihen u. die Sanskheltunger. feihen u. die Sanskheltunger. Sohn für 1. September gefucht. 45 Rofengartenftr. 3, 2 Cine tucht, Arbeiterin jum Ri. bermachen, famie Lebrnt, g Bu erfr. D 4, 11, 8, GL 979 frallein jur Stute ber Dans

Kinder gesucht. 97100 O. 7, 29, 3, Stock.
Erin tuchnges Wadden bei obem Loben band in fieinem Hand alt, fofort aber 1. Gert, gesicht 17101 P. 2, 18.

Gesucht fliges Brabmen für Alles t guten Zeugniffen, auf 1. Oft

Branerei of Wirthschaften 18

gefucht. Offert unt. Rr. 9707 am bie Erpebision ba. Blatte Lehrmädden

Lehrmadmen egen folortige Bergütung efnicht. L 14, 2. 96054 Lehrmädchen

e eine Schreibmoerenbenblung egen Begoblung gefucht. Offerten unter Rr. pooss an it Ernebition bo Mattel. 1 Behrmadden,

1 Lehrling stier nu fofertigen Gintritt gefucht. B. Auerbacher & Cie. vagrengefibet Rectarau.

Gin atter out empfohl. Wans

Angazinard. d. Majdi Branche vollft, vertr. f Stelle ald Materialverm. n. eb.

Expedient. Beit ben Boften eines Magazinvermaltere. Gell. Offert, sub C.M. Nr. 97180 a. b. Grp

Inhee alt, ber nemographiem mu in in d. Correspondent so glem ich bewandert, sindt posi ielle. Geft. Dift. sab &. M. 2080 an Rubolf Moffe. cibelberg.

ung fotib. Mann fucht Stelle nis Raffenbote, Raffirer ober all, Bertrauentiftelle, 1000 IR. aut.n. g. Brugn. j. Dienst. Dit. 11 Z. Fir. 87138 g. b. 18rp. via Tüchtiger Architekt

it biefigen Berhaltniffen ver-aut, fucht Stellung eptl. and-lisweise auf fofart.

30. (0). juperl Wann | A. B-erthalingung, Dit, unt. A. B-te, 97137 an die Erped, 97145 (c. 97137 an die Erped, 97145 fol. guvert Mannt facht Beifenber fucht Bertreitung. b Lebensmittelbr. f. Dannim. Umgeg, en. f. größeren Rabon ff. sals Ro. 20010 en bir Gro

Raufmann in fleminou par junger Mann, 16 Jagreal int. Arelm. Renomin, fucht gute

Lebyffelle in Sharrentebr, ed Angrod Ge-lchar. Gelt Dit sub F. H. 4029 an Mudoff Wolfe. Weifinaberin und

Meidermacherin 4. Oneeftr. 48, 0. Stod. Michgesuche

mobl. Zimmer mit Benfion

en genicht. Geff. Offert. mit ireisangabe it. möglichst mit Lige unt. Kr. 96811 an die rechtion de Bl. erbeien. Wohnunge-Weluch

fir eine altere alleinst. Krent von –6 Jimmern fot, ob. Anfang-explember. Offenten unter Ri 6844 an die Erped, db. III.

2 ruhige Berjonen, (Mutter n. Tochter) juden · Zimmerwohnung bis 1. Oftober. Gefl. Offerten unter Ro. 96977 au b. Erp.

28ohuung

Pension indaliche mit Kanniffen-Ansteilen Darfen in ger Danie, welche ich der herigen Wahne wedenen wird, p. 1. Sept. 1901 gefindt. Gen. Offert. m. Treidungabe

Ro. 96040 an bie Grp. b. Bl Zimmer gesucht. Geofferen, Teered Bemmer guttuterrichtogweden. - Dabe

eibelbergerftiage bevorzugt. Offerten unter Rr. 97165 an bie Erpeb. b. Bi-3-4 elegant mobil Itmmer ju gutet Lage bon brei herrn

Schone belle 4 3im. 23obn. . Bab in gut. Saufe p. t. Oft. Faustlie v. anum. gefucht. feft. Offerten m. Greis unter to. 97207 an bie Erpeb. b. Et. Buigeb. Bacterei in miether eventt. ju faufen gefucht

H 3. 7 mir und ohne Maber Labered Bederhandtung

理 1, 44 vis-à-ris Confband, eleganter Roben, mitreinem groben Schanfenfter, und Bouterrain, per 1. Oftober en, fenber ju perm-

3, 17 aroli mit ob. ah olemna und Benganin in bi felben.

2, 3 | Laben epeul, mil großem trodenen ilbertaum, sol. oder fydter ja ermieiben. Mäheren Avolf Velffer, U. 1, 8. sans? Bricorimofetberftrage dit, eegieben wurd, zu vernt. 96669 fabered zu erfragen bei W. Gedert. Sedenheimerfit. 38, gaben

nit I Sionmern, Babesint. iffem Bubebor per i Offoberemiethen. Rob. I. St. D Schwebingerfir. 159 K 1, 21 Laben mit Wohnung pr geeignet für Wildigeigglee er bergleichen event mit dastung ober Werfledte folger vermeiten. 19676s Rah bajeidit ob. L 18, 2, III.

Bonnung mit Baben matethen. Bafenbeimerftr. 25. igerrene und Beinhandlung ereieben wirb, mit fammt Ein

Baderei in Ladwigshafen gu vermiethen. 96956 Raberes Grafeumific, 81.

Bellenfir. 22 gaben m. Ebobn

Buifenring 60, Raben ober Bangeregrunbftrafte 5.

Mabl. Bimmer

B 4. 5 Habne n B4, 14 B 6, 22b

rmt. Mehgerei Schneiber. 94

C 7, 8 mibl. Bimmer

D 4, 11 "Trepp., 1 jein

D 5, 6 in be E 4. 6 mbl. 63, 12

64.17

fabre gut gebende Mehgerei K 1, 11 gan. ichon mobil.

K2.17K3,78 K 4. 14

L 2, 12 ges L 10, 8 legener Gept. ju bermiethen. L11,19

L 13. 20 am Bannhof id, mobl. Jimmer mit Benf. fofori ju vermiethen. L 14, 2 gat most. L 15, 3 (am Bahnhof), p 15, 12, 0 Er lints, mM. Balfonsin. 30 v.

L 13, 15 Ichones eleg. m

Stod, ein mobi M4-1 N 3, 2 Bin. n. Ruche in verm. 95565 N3, 2 per fof in v. 96

N4, 17 N 6, 6 | Dent. in 03, 4a gin. n

U 5, 7 Sim lei Q5, 13%

Q 7, 9 8 6t, eleg. mbl. qu 07, 18|19 R 1, 16

R 7, 39 1 St. t., gut mile S 1, 2 8. St., foon mot. S 1, 2 3immer au alle fiand. Dame billig, mit ob. ohne Ben fion fofori ju bermiethen, 92074

Benflon, bei enhiger Familie ar T 6, 8 9. Ct. 1. 10. 1. und T6.30% 6, 5 fein most. 3im.

U 6, 26 gim. bill. j. D. visa ouppe Mindemieftt, 8 in jeinem Danfe vieer ober möbliet, gu ber-Beilfir, 26, 2, Ce., mobl. &. mit ob, ohne Penf- an verm. mite Colliniftr. 6 au Panorama, 1 ind 2 gut mobl. Zimmer m. Balfon folget zu verm. 196820 Geniardfirage 29, 5 jobn mabl. gint, an 1 Reiferring 16 Bim. ju p. mil Raifereing 30, ichon mobil. Mirmenfrede 10. 2 Ct., fou

Binbenhofftrage 19, 3. Gt. Bulfenring 5 Schon mabilat. Schlaft, m. Galf, an 1 a. 2 hon fams and ein, abgeg, m. Lamenftraße. Amer fein moot, gunner, Mohn-und Schafmmoer auf 1. Sept, ju vernebeiben, Au ertragen in ber Erpebtion bl. 281. oaut? Samenftrafte D, idon mort. Aindendorber, G. 2. 21, 1050 1056. Batt. Sim. gu n. 0640 Theindammitr. 17,

Lindenhof, lein mobl. Wohn-und Schagummer mit Schreib-lich u. fep. Eing, fot zu verm. Deceptetofir, 10, Icabe bed Bohnhofe, 3 Erep., ein 19881.
Simmer in ibern. 97292
18. Cheritraße 18, 2. St. in ber Watte bei Judusfriedsteid.
2 Kimmer nit Rammer in großer beller Riche im berm. 9705a
mbl. H.
18. Cheritraße 18, 4. Sh. in
18. Sierberftraße 3, 4. Sh. in
18. Sierberftraße 18. Sierberftraße 3, 4. Sh. in
18. Sierberftraße Meerfeloftr, 10, Jabe

MARCHIVUM

niffe, Stellennuchm Ginerite täglich. colpefte & Regrengen.

Em.

It!

100

ert

ng

Stable). 1,23 qqjip

eilus eilus ab lit betles

Ebmili ditt,

iii enat 300

Särberei Kramer 9

lah.: Ludwig Kramer, Grossh. Hess. Hoffieferant.

Chemische Waschanstalt - Mechan, Teppichklopfwerk

Usber 200 Angestellte, Fallerilk ann Platze. 23 eigene Läden. Telephon 210.

Auf Wunsch kosteniose Abholung und Lieferung durch meine Geschäftswagen.

Chic!!

frifchen Mustelbeite, reiner, fammen weicher Dant in bleibenbichonem Teine. Allen bied erzeugt:

Radebenler Lilienmild-Geife Dergmann & Co., Rabebenis Dreiden-Schuckguben & Co. Bo H. in der Mohrm. A. St. Bo H. in der Mohrm. Apsthefe, Ap Schellenberg, Sternsthothefe, Ap Schullenberg, Sternsthothefe, Ap Schullenberg, Coref. B. 1, 10, O. Mühlthafer, Compet, Deffin 100. Graft Collinger, Chuschingeritz, Genit Churchingeritz, Genit Churchingeritz, Genit Churchinger, D. I., 1, Ih. von Gickebt, N. 6, 12, M. Merz, Schwehinger finaße 8.

Englisher Bartwads

besorbert bei jungen Leuten raid einen früftigen Bartwachs und verföhrtt bunn gewachtene Barte A Was M. I.— 9469t

Medicinal-Drog, z. rothen Kreuz N. A. 12:

Spiritus-

Gaskocher Gaskochherde Gasbügeleisen Lampen Kaffeeröster etc.

erhältlich bel:

Carl Greulich, Mannheim, E 4, 7 Hirsch Schuster, Mannheim, F 3, 17

Man verlange illustrirte Preisliste!



Centrale für Spiritus-Verwerthung G. m. b. H., Berlin C. 2.

Bureaux: Neue Friedrichstrasse 38/40.

Brennspiritus

zu Koch-, Heiz- und Leuchtzwecken. pro Liter & 90 Vol. %

32 Pfg.

Ueberall erhältlich!

Verkaufsatellen gibt an:

Unterricht

D 1, 1 eine freppe D 1, Dr. Weber-Diseren

hode durch wissensch, ge lehrer der betr. Nation Englisch, Französisch,

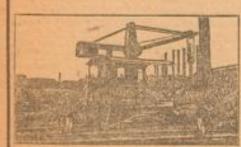
Ital., Spanisch.

lassen- u. Elizaskunterrio Abendkurse,

Francu und Frünlein

BenratherMaschinenfabrik

Aktiengesellschaft Benrath bei Düsseldorf.



Hebezeuge aller Art.

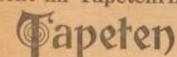
Generalvertreter für Süddentschland: A. Börstinghaus, Ingenieur, Mannheim, Rheindammstr. 4.

sem "Det" inspektor gim Obier. — Der Erfolg gemogend Borrat von "Dri" vorhanden set. Man ist verdinigend. Die rapide Wirkung ist indelkalt und kannenerregend. Jeder Wiherfolg ist ausgeschlossen. Einzige praktische Keitung vor Fliegen in den Den verden und weise vor allem voraldete, praktische Keitung der Fliegen in den Von sich werig wirksame Mittel mit Entrüstung Bodhungen. "Ori" ist dem Landmann in den Von sich meinen Von dien werigt vor allem voraldete, wenig wirksame Mittel mit Entrüstung Bodhungen. "Ori" ist den Landmann in den Von sich — "Dri" wird niemals ausgewogen versichtspiellen geradezu unreitbektlich. Die Fliegen schauft in obern ift dicht und wirksam nur in den verschlossenen Originalkartons mit Flächen ab O. Pf., O. Pf. und 100 Bj. Für vonig Eeld ein glänzender Erfolg. Uebergell in allen Stödten, seldst in den Webergengung und Begeisterung. Insolge der meisten Dörsern erhältlich.

Gin einziger Berfuch und man ift überzengt!

Briede, Becker, G 2, 24, C 4, 1, Abotf Burger, Redardt, S 1 5, Gebr. Gefert, Drog. G 3, 14, Ab. von Gidkes Wedişimal-Drogerie 3. roiden Kreuz, K 4, 12, G. Gummich. Drogerie pun Balbhorn, D 3, 1, P. Rarb, Drogerie, B 2, 10, R. Arov Racht. Lentral-Drogerie, K 2, 7, Jacob Lichtenthäler, B 5, 11, Louis Lochers, B 1, 1, C. Maller, B 3, 10, Decembers, Drogerie, F 5, 15, Judwig & Schütchelm, O 4, 7 und Gordardplay.

Nicht im Tapetenring!



in jeder Preislage von 13 Pfg. an die Rolle.

ihler, e. E. Ahorn. 0 8, 4a, 0 3, 4a.

Gesichtshaare

suffernt voilständig unter Garantie auf electro-galvan. Wege speciall nur Damen 25180 Frau Rosa Ehrler, C 4, 17, 2 Treppen.

Johann Stahl

Kesselschmiederei

Mannheim-Neckarau geft. Unterftuhung. Sohwetzinger Landstrasse

empfiehlt sich, alle in disses Fack einschlagende Arbeiten auf das Pünktlichste und Sorgfältigate auszuführen.

Plissieren. M 4.7. Ernst Levi M 4.7. Band- u. Seidenwaaren.

Ussere Einrichtungen zum Vernickeln, Ver-messingen und Verkupfern neuer und gebrauchter Gegenstände halten wir bestens empfehlen. 98449

Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen. Annahmestelle: B 1, 3.

Atelier

Zahnheilkunde und Zahntechnik

M 2, 15a Mannheim M 2. 15a Frau Minna Mulsow-Frey August Mulsow Dentistin.

Damen- n. Kinder-Praxis. Künstlicher Zahnersatz. Specialfach: Goldfällungen, Krones- u. Brücken-Arbeiten. Spreehstunds: von 9 Uhr Vormittage bis 5 Uhr Nachmittage

Geschäftsempfehlung.

Meiner werthen Annbichaft gur geft. Nachricht, bag ich

Odjenmanlfalat=Kabrifation

in unveranderter Beife weiter führe und bitte beebalb um

Frau Friedrich Fix, Ww., Dammftrage 30.

Bir inden jur Bentbeitung bed Grofbergogthume Baben udfige, erprobte Rrafte all

Inspectoren

gegen bobes Gehalt, Reifespelen und Provifion, Serren, bie fich über eine erfogeniche Thatigteit in Organisa tion und Acquisition ausweifen tounen, merben gebeten, gef Concordia, Coinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Cöln.

Ein Dersu

mit meinen Schubwaaren wird Sie bavon überzeugen, bag bie von mir gefilbrien Stiefel in Elegang, Dafform, Solibitat und Musführung das Beste bieten, was in ber mobernen Schubsabrikation bergestellt wirb.

Schuhwaaren-Haus B. Traub

Aelteftes Geidaft biefer Brande am Plage.

Alle Sorten Kohlen

Max Wand.

Den geehrten Deerschalten jur geft. Rachricht, bag ich mit bens 1. Geptember meinen

Brivat-Tanz-Unterricht beginne. Wegen Bufammenftellung erinde ich, und mit Ihren Anmeibungen beibigit beibren ju wollen.

Dochachungsvoll Anna Arns, H. Guerfir. 19.



jetzt P 7, 14a (Ede Baijett).

Mufmahmen bei eteter. Licht ju feber Beit bollig unabhängig bom Tageblicht. 98138 Allmflierische Photographien, 12 BH, 7,50 ML, 12 Cab. 94 W. 10

Zuschneide- Kurs.

Separ, Rurs für Damen Much Abendfurfe und und ermachfene Diadmen. Conclifurfus. "" Gintritt jebergeit, Conorar maßig.

Emma-Else Nitzsche, Schwetzinger-strasse 169 II.

Auf Abzahlung!

Photographische Apparate, bjektive Vergrösserungs-Appaate, Momentverschlüsse, sowie Smmtilche Bedarfaartikel liefert gegen Monatsraten A. Schenk's Buch-, Kunst-,

tostrumentenhandborg. Papier- u. Schreibmaterialien, Musikalisohes Leihinstitut Talephon 1282. - Mittelatr. 17.



Sprach-Institut

Eagl., Französ., Spanisch, ila Handelskorrespondaz.

fannen in furger Beit bas An und Glangbugeln griebb Sophie Kramer, Wwo.

Kohlen

Telephon 1757.

Dermildies

ris. C. Martier, Rans berg. Rabbrungenftr. 88. utill

rhalten Personen jeben Standel auch Damen) von 600 Kronn mimaris zu 5—6 % bei fiese 'ladbriger Rateigabinng he tabulat. Cebite mit und dur Amortifation. Discreis Bernin lungen jeder Ert burch & Sel-ichmist, Babapet, Spilopte i (Actiourmarfe erbeien).

14500 Wif. jur Abidung einer II. hopothef auf gulet unt Gelcharebaus von pindlichen Zimsjabler gefucht. Offict int Rr. posse an die Erped, die B

45 000 Mk. auf In. erfte Onpothef gelicht. Offerten unter Rr. vries es Die Erpeb. b. Bl.

Bel-leihl einer jungen, gelet. gegen monatl. Ruchablung. Geff. Anerhiern an ber fie-lag bes Blaites unt. Kr. 2024

Berf. Damenichneiberin

Roftume, Blonfen te. Bran Dettmers. Bellente. 28 a. 3 Teine

Commis 18 Jahre alt, welcher Stene graphiren fann unb auf verid

Schreibmafdinen eingenbtif. Geff. Angebote unter W. 96478 an die Egped, ba. Bl.